

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und
Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.— (Mk. 9.20)
„ Halbjahr . . . „ 5.— „ 5.60
„ Vierteljahr . . . „ 3.— „ 3.30
„ einen Monat . . . „ 1.50 „ 1.80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.

Organ der
Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 9 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeliefert
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 113.

Donnerstag, 23. April 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Mittwoch 8 Uhr.)

Fest-Konzert

zu Ehren der Tagung des 31. Kongresses für innere
Medizin in Wiesbaden.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Stadt. Musikdirektor.

Solisten: Madame **Charles Cahier** (K. K. Hofoper
Wien; Königl. Bayer. Prinzregententheater München;
Metropolitan Opera House New York). Herr Kammer-
sänger **Otto Wolf** (Königl. Hoftheater München).
Orchester: Verstärktes städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Ch. W. Ritter von Gluck: Rezitativ und Arie
aus der Oper „Orpheus“.
Madame Charles Cahier.

Pause.

2. Gustav Mahler: Das Lied von der Erde, eine
Symphonie für eine Alt- und Tenorstimme und
Orchester (nach Hans Bethge's „Die chinesische
Flöte“):

- a) Das Trinklied vom Jammer der Erde.
- b) Der Einsame im Herbst.
- c) Von der Jugend.
- d) Von der Schönheit.
- e) Der Trunkene im Frühling.
- f) Der Abschied.

Madame Charles Cahier und Herr Otto Wolf.

Ende gegen 10 Uhr.

Vom internationalen Reiseverkehr.

Einige wichtige Beschlüsse hat der ständige Ausschuss
für den Personenverkehr in seiner letzten Sitzung gefasst.
Zunächst ist zur

Erhöhung der Bequemlichkeit der Reisenden

die Ausgabe von Anschlussfahrkarten von den End-
punkten des Verkehrsgebietes nach den Hauptplätzen der
am letztem nicht beteiligten Bahnen (Russlands,
Spaniens, Englands) in Verbindung mit den Vereinsfahr-
scheinheiten in Aussicht genommen. Auch ist beab-

sichtigt, die Ausgabestellen, bei denen solche Anschluss-
karten ausgegeben werden, und die betreffenden Fahr-
karten in den nächstjährigen Fahrcheinverzeichnissen
zu veröffentlichen. Es war geklagt worden, dass die
Fahrscheine für italienische Strecken in manchen Fällen
wesentlich teurer seien, als die nach dem italienischen
Differentialtarif berechneten gewöhnlichen Fahrkarten.
Die italienische Staatsbahn erklärte sich bereit, künftig
die Sätze des Differentialtarifs auch für ihre Fahrscheine
anzuwenden, soweit sich dadurch grössere Er-
mäßigungen, als die seither schon zugestanden ergeben.
Eine Anregung, die Ausgabe von Heften für einfache
Fahrt auch im Verkehr mit den französischen,
schweizerischen und italienischen Bahnen zu ermög-
lichen, wurde von den beteiligten Bahnen abgelehnt.

Aus dem Kurhaus.

— Um den hier anwesenden Mitgliedern des ärz-
lichen Kongresses und dem zahlreichen Fremden-
publikum bei dem herrlichen Frühlingswetter auch eine
Gartenveranstaltung zu bieten, hat die Kurverwaltung
für heute Donnerstag ab 8 Uhr abends ein Gartenfest
verbunden mit Konzert des Kurorchesters und Feuer-
werk, welches etwa 8½ Uhr abgebrannt wird, an-
gesetzt.

— Die Kurverwaltung ersucht uns darauf auf-
merksam zu machen, dass die Anordnung, wonach in
den Konzert-, Lese-, Spiel- und Gesellschaftsräumen des
Kurhauses nicht geraucht werden darf, auch für den
Saal, in welchem das Pferdespiel untergebracht ist,
Gültigkeit hat. Die Portiers sind angewiesen, auf genaue
Beachtung dieses Rauchverbots hinzuwirken und dafür
zu sorgen, dass auch hinsichtlich der Abgabe der
Garderobestücke nach den seitherigen Grundsätzen ver-
fahren wird.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Wie Wiesbaden als Kongressstadt. Am Dienstag Abend
begrann der 19. kirchlich-soziale Kongress, welcher der
Leitung des Vorsitzenden Geheimrat Professor Dr. Rein-
hold Seeberg (Berlin) untersteht. Nachmittags fand eine
geschlossene Vorstandssitzung im „Nonnenhof“, abends
ein Festgottesdienst in der Lutherkirche mit Pro-
fessor Dr. Pfennigsdorf (Bonn) als Festprediger und im
Anschluss daran ein zwangloser Begrüssungsabend im

grossen Saale der Lutherkirche bei einem überraschend
zahlreichen Besuche aus Nah und Fern statt. Unter den
Anwesenden bemerkten wir u. a.: Geh. Rat Professor
Dr. Seeberg, Direktor Dr. Lepsius (Potsdam), Licentiat
Mumm (Berlin), Professor Dr. Dade, den General-
sekretär des Deutschen Landwirtschaftsrats, den General-
sekretär Behrens (Essen), Dr. Philipps (Berlin), Pro-
fessor Dr. Knodt, den Direktor des theologischen
Seminars in Herborn, ferner von Lokal-Grössen die
Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-
Lippe, den Regierungspräsidenten Dr. v. Meister,
den Polizeipräsidenten Kammerherrn v. Schenck,
den Konsistorialpräsidenten Dr. Ernst, den General-
superintendenten Hof- und Dom-Prediger a. D. Ohly,
die beiden Geheimräte des Königl. Konsistoriums Eibach
und Jäger.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend
schön gelegenen „Kaiser-Wilhelm-Heimes“ der
Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist
empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die
Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrich-
strasse 27 III, erhältlich.

— Die „Viktoria Luise“, unser Zeppelinschiff, machte
am Dienstag Nachmittag gegen 6 Uhr der Stadt ihren
ersten diesjährigen Besuch von Frankfurt aus, gewisser-
maßen, um sich für die nächsttägige Fahrt der Kur-
verwaltung vorzustellen. Das Luftschiff manövierte
über dem Kurviertel und kehrte dann nach Frankfurt
zurück. — Wie wir noch hören, geschah die Fahrt mit
Vertretern der Presse, um den Herren die neue behaglich
ausgestattete Aluminiumkabine vorzuführen.
Die Luftreise geschah mit einer Geschwindigkeit von
60 bis 70 Stundenkilometern glatt und sicher, sie führte
zunächst in 20 Minuten nach Wiesbaden, von dort durch
den südlichen Randteil des Taunus über Eppstein, Soden
und Cronberg, dann über Praunheim nach der Stadt-
mitte von Frankfurt und schliesslich mit einem bis
Niederrad erstreckten Bogen zurück zur Halle. Hier er-
folgte um 7¼ Uhr wunschgemäß ruhig die Landung.

— Das Düppel-Jubiläumskonzert findet heute
Donnerstag, nachmittags 4 Uhr, „Unter den Eichen“
(Restaurant Ritter) statt. Mit Rücksicht auf den vater-
ländischen Charakter der Veranstaltung kann der Be-
such wärmstens empfohlen werden. Freiwillige Spenden
zur Ermöglichung der Teilnahme bedürftiger Veteranen
an der Ende Juni unter dem Protektorat des Prinzen
Heinrich von Preussen in Sonderburg auf Alsen statt-
findenden Düppel-Gedächtnisfeier werden ausser an den

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Intermezzo.

Skizze von Richard Braungart.

(Nachdruck verboten.)

„Pst! — Still!“
„Aber ich bin ja ganz ruhig!“
„Komm! — Schnell! — Sie sind jetzt alle oben im
Saal!“
„Gsch! — Gsch! — Eins, zwei, drei, da waren sie
in der Laube ganz hinten im Park.“
„Liebes, gutes Lieschen! — Weil ich Dich nur wieder
einmal allein hab! — Aber nun komm; setz' Dich zu
mir; nun wollen wir uns recht, recht lieb haben!“
„Lieschen hing schon an seinem Hals.“
„Mein Zuckerfritzl! — Und so lange hast Du mit
dem faden Doktor gelehrte Sachen reden müssen? —
Das muss ja schrecklich sein! — Und mich wollte die
Tante Jette auch gar nicht mehr aus den Fingern lassen;
zuletzt sind ihr noch ein paar Maschen vom Strumpf
gefallen; die hab' ich natürlich aufnehmen müssen!“
„Aber nun können sie suchen: da finden sie uns ganz
gewiss nicht! — Fritzl, sag': hast mich wirklich lieb?“

— Recht lieb? — Sag' mir's! — Das hör' ich gar zu
gern!“

„Aber Liesl, so gern hab' ich Dich, so —, aber das
kann man ja gar nicht sagen! — Oder doch? —
Sieh' mal!“

Und ein kräftiger langer Kuss sass auf den molligen
Lippen Lieschens.

Nun waren sie im richtigen Fahrwasser.

Nein, man konnte wirklich nicht lange zusehen; ganz
blass musste man ja werden vor Neid und dann wieder
rot vor Entzücken, dass es noch so glückliche, frische
junge Menschen gibt.

Auf einmal: „Horch! — Liesl! — Hast Du nichts
gehört? — Vielleicht gar die Tante? — Es werden ihr
doch nicht schon wieder ein paar Maschen — ? —
Liesl!“

„Hast Du was gehört? — Ach nein, wer sollte denn?
— Ich hab' wirklich nicht aufgepasst. — Geh', lass'
doch, wer soll denn wissen, wo wir sind? — Und die
paar Minuten noch sei lieb! — Wir müssen ja ohnedies
gleich wieder auseinander! — Komm, Fritzl!“

Das Ohrchen war wieder aufgezogen; tick, tack,
lustig ging's, dass es eine Freude war!

Aber nun wollen wir nicht länger stören, die paar
Minuten noch! —

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Die Leihbibliothek im Kraftwagen. In den Ver-
einigten Staaten hat eine unternehmende Dame, eine Miss
Pitcomb, eine Wanderbibliothek geschaffen, aus deren
Verleihung sie ihren Lebensunterhalt bestreitet. Als
moderne Amerikanerin hat sie sich naturgemäß die
letzten technischen Errungenschaften zunutze gemacht,
und so benutzt sie zur Beförderung ihrer ungefähr
3000 Bände starken Bücherei einen Kraftwagen. Mit
ihrem Gefährt, das besonders für diesen Zweck gebaut
ist, begibt sie sich von Ort zu Ort, von Wohnung zu
Wohnung und leiht gegen eine Gebühr von etwa fünf
Pfennigen ihre Bände aus. Ungefähr acht Tage lang
bleibt sie an demselben Platz und hat, wie sie erklärt,
sehr gute Einnahmen. In den kleinen Orten, die sie be-
sucht, erwarten zusammen 30 000 Leser ungeduldig die
Neuheiten, die diese Automobilbibliothek ihnen bringt.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage**.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouvertüre zur Operette „Frau Meisterin“ F. v. Suppé
2. Am Rhein und beim Wein, Lied . . . F. Ries
3. Kind du kannst tanzen, Walzer . . . Leo Fall
4. Duett und Finale aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow
5. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ . . . G. Verdi
6. Die Glocken von Chicago Sousa

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Donnerstag-Vormittag — Idstein i. Taunus.
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk. — Rückkehr gegen 12³⁰ Uhr Kurhaus.
Über Eiserne Hand, Hahn, Wehen, Neuho, Eschenhahn gelangen wir zu der alten nassauischen Residenz Idstein. Das Schloss mit dem Hexenturm ist das Wahrzeichen dieser Stadt. Die 1667 erbaute marmorne Pfarrkirche ist sehr sehenswert. Nach einstündiger Rast und Erquickung im „Goldnen Lamm“ geht die Fahrt über Platte heimwärts.

Donnerstag-Nachmittag — Bad Ems.
Abfahrt 2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk. Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.
Herrliche Fahrt durch den Taunus über Langenschwalbach, Kemel, Holzhausen, Singhofen, Scheuern, Nassau, Bad Ems. 1½stündiger Aufenthalt. Besichtigung des neuen modernen Kurhauses und Besuch des Kurgarten-Konzertes.

Donnerstag-Nachmittag — Bad Kreuznach.
Abfahrt 2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk. Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.
Die interessante Fahrt führt bei Mainz über den Rhein, geht durch Finthen, Ingelheim, Gauagesheim, Ockenheim, Gensingen, Planig, Bad Kreuznach. 1½stünd. Aufenthalt. Besichtigung des neuen komfortablen Kurhauses und Besuch des Konzertes. Rückfahrt durch das schöne Nahetal über Bingen rheinaufwärts.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

HEMBA-DROGERIE

APOTHEKER B. HEMMERSBACH
Wilhelmstr. 4. Tel. 6156.
Feine Parfümerie- und Toilette-Artikel.
[English American Drug Store.]

Nachmittags-Konzert.

193. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouvertüre zu „Turandot“ V. Lachner
2. Fackeltanz in Es-dur M. Moszkowski
3. Gebet aus der Oper „Rienzi“ R. Wagner
4. Fantasie aus „Ein Sommernachts-
traum“ F. Mendelssohn
5. Ouvertüre zur Oper „Fra Diavolo“ . . . D. F. Auber
6. Gavotte und Menuett O. Höser
7. Ballettmusik aus der Oper „Die
lustigen Weiber von Windsor“ . . . O. Nicolai
8. Verliebte Brüder, Marsch aus der
Operette „Polenblut“ O. Nedbal

Ab 8 Uhr abends:

Gartenfest

8 Uhr:

Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouvertüre zur Oper „Die Königin
für einen Tag“ A. Adam
2. Stateley dance und
3. Rustic dance aus den Tänzen im
alten Stile F. Coven
4. „s kommt ein Vogel geflogen“,
humoristische Transkription . . . S. Ochs
Das Lied, Bach, Haydn, Mozart, Strauss,
Verdi, Gounod, Wagner, Beethoven, Men-
delssohn, Brahms, Meyerbeer und Militär-
marsch.
5. Serenade roccocco E. Meyer-Helmund
6. Ouvertüre zur Oper „Tell“ G. Rossini
7. Fantasie aus der Oper „Oberon“ . . . C. M. v. Weber

Etwa 8^{1/2} Uhr:

Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **Adolf Clausz**, Wiesbaden.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Programm des Feuerwerkes.

1. Knallraketen.
2. Raketen mit Blitz.
3. Raketen mit Gold- und Silberkronen.
4. Bombe mit Goldstrahlen.
5. Brillantbombe mit buntem Bukett.
6. Zwei Kaleidoskopräder, gebildet aus je zwei Doppel-
sonnen mit mehrmals wechselndem Feuer und bunten,
sich kreuzenden Lichtergarnituren.
7. Raketen mit Perl- und Silberregen.
8. Bombe mit Heliotrop.
9. Mosaikbombe.
10. Grosser Stern des Orients, Brillantstern aus stehen-
den und sich drehenden Brändern mit Jasminblütenregen
und laufenden, in bunten Farben schillernden Kolibri-
sonnen.
11. Raketen mit Goldregen und bunten Leuchtkugeln.
12. Verwandlungsbombe mit zwei Buketts.
13. Brillantbombe mit blauem Bukett.
14. Grosse Brillantrossette, aus sieben mit farbigen Licht-
chen besetzten Feuerkugeln mit mehrmaligem Feuer-
wechsel, Gold-, Brillant- und Silberstrahlen.
15. Raketen mit Schwärmern und Chrysanthemen.
16. Polypenbombe.
17. Bombe mit elektrischen Robinen.
18. Sechzehnstrahliger Riesenbrillantstern in Magnesium-
feuer mit laufenden Farbensonnen und Zentrallichterack.
19. Raketen mit Blitz und verschiedenen Versetzungen.
20. Japanische Fallschirmbombe.
21. Brillantbombe mit Smaragden.
22. Grosse elektrische Wunderfront: Riesenfeuerregen in
Goldfeuer mit Verwandlung in Silberfeuer. Grosse
Feuerfeld mit langherabrieselnden Gold- und Silber-
strömen, aufsteigenden Feuerlilien und blendenden Licht-
erscheinungen.
23. Raketen mit Fallschirmen und bunten Verwandlungs-
sternen.
24. Palmbombe.
25. Heliosbombe.
26. Verwandlungsbombe mit drei Buketts.
27. Grosse bengalische Beleuchtung der Insel, der
Fontäne und des Parks.
28. Bombardement römischer Leichter mit buntem Leucht-
kugelspiel.
29. Brillantraketen mit Silberschweifern.
30. Meteorbombe.
31. Brillantbombe.
32. Zum Schluss: Riesenraketenbukett mit farbigen
Leuchtkugeln und Brillantsternen.

Die hinteren Garten-Eingänge bleiben des Feuerwerkes
wegen ab 7^{1/2} Uhr geschlossen.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten
und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements-
oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und
Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der
Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 6^{1/2} Uhr nachmittags.

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22
Ecke Friedrichstr.
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 1511

GUTTMANN

Das Spezialhaus für
Damenkonfektion
und Kleiderstoffe
Langgasse 1/3 • Telefon 6396

Konzertkassen auch im Passage- und Reisebureau Born
und Schottenfels (Hotel Nassauer Hof) und in der Buch-
und Kunsthandlung von Limbarth-Venn, am Kranzplatz,
wo Listen zum Einzeichnen ausliegen, entgegenge-
nommen.

Von der Jagd im Regierungsbezirk Wiesbaden.
Im Jahre 1912 wurden in den administrierten Jagd-
bezirken im Regierungsbezirk erlegt: 97 Stück Rotwild
gegen 92 in 1911, 17 Stück Damwild (7 in 1911), 537
Stück Rehwild (516 Stück), 18 Stück Schwarzwild (3),
4 Stück Auerhähne (1), 15 Stück Haselwild (11), 27 Stück
Fasanen (18), 25 Stück Rebhühner (26), 931 Stück Hasen
(858). Die Einnahmen hieraus stellten sich in 1912 auf
9713,45 M. gegen 9042,20 M. in 1911. — An Jagd-
scheine sind im Etatsjahre 1912 für den Bereich des Re-
gierungsbezirks ausgegeben: 3142 Jahres- und 370
Tagesjagdscheine für Inländer, 1 Jahres- und 11 Tages-

jagdscheine für Ausländer, 605 unentgeltliche Jagd-
scheine für Forstbeamte usw., 16 Doppelausfertigungen.
Vereinnahmt sind für Jagdscheine im ganzen 48 576 M.
gegen 48 509 M. in 1911.

— Die deutsche Gesellschaft für Kaufmanns-Er-
holungshäuser hat das bei Baden-Baden auf dem Kamme
des Schwarzwaldes 820 m hoch gelegene Hotel Bären-
stein erworben. Das Haus wird mit den modernsten
und hygienischen Einrichtungen versehen und noch im
Juni dem Betrieb als siebentes Heim übergeben werden.

— Hohe Gäste. Generalmajor Clement, Bonn,
Quisisana. Graf und Gräfin Frijs, Friesenburg (Däne-
mark), Rose. Exzellenz Generalleutnant Kaempfer,
Posen, Eden-Hotel. Graf Knuth, Dänemark, Zum
Spiegel. Graf und Gräfin v. Perponcher, Neudorf (Schl.),
Rose. Generalmajor Rhazen, Stettin, Villa Violetta.

Serben überreichte, und zwei Pistolen, die dem öster-
reichischen General Laudon gehörten, der Belgrad im
18. Jahrhundert den Türken wegnahm. Die Königin
stiftete ferner der Akademie der Wissenschaften die
Bibliotheken der beiden Könige.

— Paul Heyse hat seine letzte Arbeit, die Novelle
„Die bessere Welt“, die er im letzten Winter zum Ab-
schluss brachte, einige Wochen vor seinem Tode
Velhagen u. Klasing Monatsheften übergeben, die sie
im Juniheft veröffentlichen werden.

— Eine Dame als Afrikaforscherin. In den nächsten
Tagen wird eine englische Forschungsreisende Lady
Grace Mackenzie die Ausreise nach Afrika an-
treten, um die Leitung einer grossen Expedition zu
übernehmen, die sie von Nairobi aus in das Herz des
dunklen Weltteiles führen will. Die kühne Reisende wird
dabei das Kommando über 120 schwarze Träger führen
und nur von vier weissen Männern begleitet sein, einem

Generalleutnant Schneider, Haag, Minerva. Exzellenz
Generalleutnant Wagnen, Berlin, Taunus-Hotel.

— Todesfall. Hier starb im Alter von 68 Jahren der
ehemalige Chefredakteur der Wiesbadener „Rheinischen
Volkszeitung“ Dr. Lorenz; er war früher an mehreren
Orten der Pfalz katholischer Geistlicher.

— Die moderne Tänzerin Gertrud Falke veranstaltet
im Kasino am Dienstag einen Tanzabend, sie tanzt Arietta,
Walzer, Berceuse, Grieg. Walzer, Nocturne, Chopin,
Walzer, Dvorak. Ballettmusik aus Rosamunde, Schubert.
Aus Carnaval mignon a) Polichinelle, b) La tristesse
de Colombine, c) Caprice, Schütt. Ecossais von Beet-
hoven.

— Die erste Nachtigall liess sich bereits in den An-
lagen auf dem Südfriedhof vernehmen. In den dort so
zahlreich angepflanzten Gebüsch haben sich viele
Vogelarten angesiedelt, ein schöner Erfolg des dort

Arzt, einem Sekretär und zwei Jägern. Die Expedition
führt auch ein Grammophon mit, um im Urwald Natur-
aufnahmen zu machen und die Stimmen der Wildnis
festzuhalten. Lady Mackenzies Expedition soll neun
Monate dauern und Stätten berühren, die bisher noch
nie von einer weissen Frau betreten wurden.

— Die älteste Darstellerin der Welt, Frau Betty
Vanini, wird dieser Tage die Feier ihres 100. Geburts-
tages in Wien begehen können. Frau Vanini war einst
eine sehr berühmte Schauspielerin, die als „schwarze
Wetti“ in Bühnenkreisen weit über Österreichs Grenzen
bekannt war. Der grosse Ringtheaterbrand erschütterte
ihre Nerven derart, dass sich in ihr eine unüberwindliche
Angst vor Feuersgefahr, eine förmliche Zwangsvor-
stellung ausbildete, die sie an weiterem Auftreten hinderte.

ar. Der Vereinsbund Deutscher Zahnärzte zur Doktor-
frage. Der Vereinsbund Deutscher Zahnärzte hat dieser
Tage in seiner Berliner Hauptversammlung beschlossen,
an die Dozentenvereinigung entsprechend der veränderten
Sachlage das Ersuchen zu richten, die Richtlinien der
weiteren Agitation wegen der Doktorfrage in einem ge-
meinschaftlichen Ausschuss festzulegen. Die Hauptver-
sammlung hat sich gegen die Schaffung eines „Doktors
der Zahnheilkunde“, also eines Dokortitels mit deutscher
Bezeichnung, ausgesprochen.

ar. Stiftung der Königin Natalie für das Serbische
Nationalmuseum. Die Königin Natalie von Serbien hat
dem Serbischen Nationalmuseum die beiden Waffen-
sammlungen gestiftet, die die Könige Milan und
Alexander Obrenovitch besaßen. In den Sammlungen
ist unter anderem der Säbel von Abner Pascha, dem alten
türkischen Gouverneur von Belgrad, den dieser dem
Fürsten Michael bei der Einnahme der Stadt durch die

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Freitag, den 24. April.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Rautenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Wisper, Assmannshausen. Preis 10 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Bad Königstein (Grand-Hotel). Preis 6.50 Mk.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlagenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Samstag, den 25. April.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhäuser — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus — Klarental und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

9 Uhr im kleinen Saal:

Réunion.

Zutritt haben: 1. Inhaber von Kurtaxkarten, welche zum Besuche des Kurhauses berechtigen, frei. 2. Nichtinhaber solcher Karten und Einheimische gegen Zahlung von Mk. 5.— für die Herrenkarte, Mk. 2.50 für die Damenkarte. 3. Um einer Ueberfüllung der Räume vorzubeugen, sind von allen unter 1 und 2 genannten Personen schriftliche Gesuche

um Zulassung an die Kurverwaltung bis spätestens Freitag, den 24. April, 9 Uhr morgens, zu richten. 4. Eine Kommission entscheidet über die Gewährung der beantragten Karten, ohne Gründe für etwaige Ablehnung zu geben; in jedem Falle erfolgt Benachrichtigung. 5. Die unter 2 bezeichneten Karten können gegen Zahlung und Legitimation ab Samstag mittags 1 Uhr an der Tageskasse im Hauptportale abgeholt werden. 6. Sämtliche Karten sind persönlich gültig und nicht übertragbar. 7. Anzug: Damen Ball-toilette ohne Hut, Herren Frack.

Sonntag, den 26. April.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10 1/2 Uhr vormittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlagenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 27. April.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Grauer Stein, Georgenborn. Preis 2.50 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Bad Cronberg wechselnd mit Bad Soden. Preis: 6.50 Mk.

Karten-Verkauf im Verkehrsbüro an der Wilhelmstrasse, Neue Kolonnade.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlagenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, nummerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 23. bis 25. April.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Walhalla-Kur-Theater.
Donnerstag 23. April.	Ab. C. Ziergassen. Hierauf: Aufführung zum Taus. Zum Schluss: Versiegelt.	Der blinde Passagier.	Bravo — Dacapo! Die neue Revue!
Freitag 24. April.	Ab. A. Rigoletto.	Luili.	Bravo — Dacapo! Die neue Revue!
Samstag 25. April.	Bei aufgeh. Ab. Polenblut.	Neu einstudiert: Kean.	Bravo — Dacapo! Die neue Revue!

Thalia-Theater, Mod. Lichtspielhaus, Kirchg. 72, 4—11 Uhr.
Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19, Anf. 8.10 Uhr.
Reichshallen-Theater, Variété, Stittstr. 18, Anf. 8.15 Uhr.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part. 15410

Oscar Butzmann.

Pension

Villa Hertha

Dambachtal 24. Neubau 1909.

Ruhige, freie Lage, nahe Wald.

Kochbrunnen, Kurhaus. 15446

Zentralheiz., elektr. Licht, Garten.

Thermalbäder. Tel. 4182.

Fr. André u. Miss Rodway.

Coiffeur Jung

Wilhelmstr. 10 Telephon 2815 (Hotel Metropole)

Allererste Salons für Herren und Damen. 15777a

Manicure, Schönheitspflege, Pedicure.

seitens der städtischen Gartenverwaltung durch Einrichtung von Futterplätzen, Vogeltränken und Nistgelegenheiten betriebenen Vogelschutzes.

— **Konzert Ernst Heinz Raven.** Montag, 27. April, abends 8.15 Uhr veranstaltet der Tenorist Ernst Heinz Raven im Kinosaal einen eigenen Lieder- und Arien-Abend. Herr Raven war an den Hoftheatern in Mannheim und Darmstadt engagiert, gastierte an verschiedenen Bühnen Deutschlands unter anderen an dem Hoftheater in Kassel als Walter Stolzing und sang ausserdem im Jahre 1910 unter persönlicher Leitung Siegfried Wagners in Bayreuth. Das Programm des Abends umfasst bekannte Lieder und Opernkompositionen von Wagner, Strauss, Wolf, Brahms, Dorn, Leoncavallo. Die Begleitung hat Georg Fränkel, vom Königlichen Theater, übernommen. Eintrittskarten zu 3, 2 und 1 Mk. sind im Piano- und Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33 und Taunusstrasse 29 zu haben.

— **Thalia-Theater.** Noch immer übt „Das Zauberspiel“, ein Liebesroman in 4 Akten, seine Anziehungskraft auf das Publikum aus. Die Lieblichkeit der Bilder, deren Stimmung noch durch inniges Spiel unseres Künstlerorchesters erhöht wird, zieht jeden Besucher in seinen Bann. Auch das übrige neue Programm findet reichen Beifall. Viel belacht wird die Humoreske „Johann vertritt den Direktor“. Das Theater ist auch bei heisser Witterung ein angenehmer Aufenthaltsort durch seine moderne Lüftungsanlage.

Hof und Gesellschaft.

Auf Korfu.

Am Nachmittag des zweiten griechischen Osterfestes fanden in dem Dorfe Gasturi die bekannten ländlichen Tänze bei grossem Zulauf der Bevölkerung aus Stadt und Land unter den Klängen der Musik der Dorfkapelle und der Kapelle der „Hohenzollern“ statt. Dem Schauspiel wohnten bei das Kaiserpaar, die Königin der Hellenen, der Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg, Freiherr v. Wangenheim, Professor Quadt und die deutschen Marineoffiziere. Die Majestäten wurden mit den Klängen der deutschen und der griechischen Nationalhymne empfangen. Die kretischen Gendarmen, welche in dem Achilleion den Wachdienst versehen, führten heimatliche Tänze vor.

Die Besserung im Befinden des Kaisers Franz Joseph hielt den ganzen Tag über in vollem Umfange an. Der Monarch ist andauernd fieberfrei, zeigt einen guten Appetit und ist in trefflicher Stimmung, bei voller Aufrechterhaltung des bestimmten Arbeitsprogramms. Der Kaiser setzt durch seine Frische seine ganze Umgebung in Erstaunen.

Das englische Königspaar ist in Paris. Es ist das erstmal, dass Georg V. als König nach Frankreich kommt; er macht einen Antrittsbesuch und erwidert zugleich den Besuch, den ihm der Präsident der französischen Republik im vorigen Jahre abgestattet hat.

Die Kräfte des Königs von Schweden nehmen täglich sichtlich zu. Der Appetit ist gut. Dem König bekommt die Nahrung gut.

Der Reichskanzler bleibt noch einige Tage in Korfu, und gedenkt dann direkt nach Berlin zurückzukehren, wo er voraussichtlich am 27. April eintrifft.

Fürstin Maria Oginska ist in Jablonowo (Westpreussen) gestorben, sie war dort Grossgrundbesitzerin, ihr Besitz umfasste 12000 Morgen.

Sport-Nachrichten.

— **Deutscher Sieg in Amerika.** Auf der New Yorker Radrennbahn von Newark gewann der deutsche Weltmeister Walter Rütt mit dem Australier Grenda ein Verfolgungsmannschaftsrennen über eine englische Meile in zwei Läufen gegen Gullet-Fogler und Clark-Cavanagh.

— **Vorbereitungen zur Olympiade.** Der Wettkampfausschuss des Deutschen Reichsausschusses für olympische Spiele hielt unter dem Vorsitz des Geschäftsführers Dr. Martin eine Sitzung ab. Neu aufgenommen wurde der Deutsche Motorjachtverband. Die Aufnahmegesuche des Deutschen Bobsleighverbands und des Allgemeinen Deutschen Automobilklubs wurden vorerst zurückgestellt. Die mit dem Ministerium für öffentliche Arbeiten gepflogenen Verhandlungen über Fahrpreismässigung zu den olympischen Spielen 1916 haben bisher den Erfolg gehabt, dass die zuständige Stelle den Teilnehmern einen Nachlass von 50 Prozent gewähren will. Ausserdem sollen die Geräte frei befördert werden. Auf etwaige Vorbereitungsreisen, sowie auf die Reisen der answärtigen Pressevertreter findet diese Bestimmung keine Anwendung. Ueber eine zur Zeit der olympischen Spiele geplante olympische Ausstellung wurde noch kein Beschluss gefasst. Sodann wurde das Programm für die olympischen Vorspiele 1914, die am 27. und 28. Juni im Berliner Stadion ausgetragen werden, durchberaten und festgelegt. Vorgesehen sind Turnen, Leichtathletik, Schwereathletik, Radfahren, Schwimmen für Damen und Herren.

— **Am Petersburger Schachturnier** nahmen folgende elf Meister teil: Alechin, Bernstein, Blackburne, Capablanca, Gunsberg, Janowski, Lasker, Marshall, Niemzowitsch, Rubinstein, Tarrasch.

— **Der Rat zu Dresden** hat als erste deutsche Kommunalbehörde eine Sportkommission gebildet, die alle auf die körperliche Kräftigung der Jugend hinzielenden Bestrebungen prüfen und organisieren soll.

— **Pferderennen zu Strausberg.** Poseidon (Jentzsch), Kompass, Vera. 151:10; 49, 24, 16:10. — Siskin (Lt. v. Herder), Parbleu, Casa. 50:10; 16, 18, 22:10. — Giabar (v. Tscholka), Bascaville, Stretense. 15:10; 12, 19:10. — Seneca (Weisshaupt), Alice, Scipio. 27:10; 15, 16:10. — Halley (Bes.), Reine du jour, Appleford. 52:10; 20, 15:10. — Quodlibet (Edler), Abdul, Solitär. — Saint-Quen. Don Cesar (T. Williams), Restigouche, Minas. 48:10; 24, 16:10. — Siva II (T. Burns), Libérateur, Mastigatour. 36:10; 15, 14, 14:10. — Havelock (Powers), Gay Boy, Odr. 57:10; 17, 19, 13:10. — Prix Kersage. 10000 Frs. Figurine (J. B. Moreau), Sarbacane II, L'Impetueux. 32:10; 15, 17:10. — Coup de Mer (Berteaux), Monticello, Skaliger. 35:10; 16, 14:10. — Eve II (J. Bars), Malefice, Moulieres. 95:10; 21, 17, 36:10.

— **Im internationalen Wettbewerb der Wasserflieger** in Monaco siegte der Engländer Howard-Pixton.

Luftschiffahrt.

Ein Lob deutscher Aviatik.

Eine Würdigung der deutschen Aviatik, wie sie günstiger kaum gedacht werden kann, da sie von einem hervorragenden Fachmann gespendet wird, veröffentlicht der Sieger des Sternflugs nach Monaco Roland Garros im „Excelsior“. Er schreibt nämlich: „Die grosse Erregung des Wettbewerbs war die Leistung Hirths, die ausserordentlich glänzend war; er wurde durch das Hydravion ausgezeichnet. Wir wissen heute, dass der Deutsche, auch wenn er nicht in Tamaris aufgehalten worden wäre, den ersten Preis nicht erhalten hätte, aber er hätte den Preis für Segel-

werk von mehr als 25 Metern erhalten und wäre dreizehn Tage hindurch der Erste geblieben. Ich erachte den blöden Unfall des Hydravions, der Hirth fast am Ziel aufhielt, für tief bedauerlich, erstens in sportlicher Hinsicht, weil der deutsche Kämpfer sicher einer der vollkommensten Luftschiffer der Gegenwart ist und weil er eine Leistung vollführt hatte, die eine Belohnung verdiente. Der Erfolg von Hirth hätte die jämmerliche Versumpfung unserer Aviatik, die noch vor einem Jahr unbestritten alle anderen beherrschte, ohne weiteres gezeigt. Heute bleibt uns nur noch die Qualität des Fluges, dank den leichten Motoren, die wir besitzen. Diese leichte Aviatik war die ausgezeichnete Schule unserer gegenwärtigen Piloten-Generation. Wir haben eine Gesamtheit von Männern und Apparaten, die in der Luft noch viel näher dem Vogel sind, als in irgend einem anderen Land der Welt. Dieses Mal ist uns noch der Sieg geblieben, und man darf selbst hinzufügen, um uns der gewöhnlichen Formel zu bedienen, er ist uns mit Recht zugekommen. Nichtsdestoweniger bleibt es wahr, dass diejenigen, die sich für Aviatik interessieren, bei dem Monaco-Flug Gelegenheit hatten, festzustellen, welche Fortschritte die deutsche Aviatik aufzuweisen hat, wie originell und verschieden sie von der unsrigen ist. Unsere schwere Aviatik kann auf keinem Gebiet gegen die Deutschlands bestehen, das uns durch die Methode, durch die Organisationsmacht und den festen augenscheinlichen Willen, um jeden Preis fortzuschreiten, überflügelt. Die deutsche Aviatik enthält zurzeit Möglichkeiten, durch die sie der unseren überlegen ist. Ich bin überzeugt, dass die Deutschen im nächsten Jahr ausserdem eine leichte Aviatik besitzen werden, die im Gegensatz zu der anderen die unsrige zum Vorbild haben muss, die ihr aber überlegen sein wird, weil sie methodischer, sorgfältiger und durch den Gesamtwillen des Landes unterstützt sein wird. Dann wird uns nur noch eine glorreiche Erinnerung bleiben. Ich wünsche von ganzem Herzen, ich möchte mich täuschen.“

— **Königsberg-Mühlhausen.** Oberleutnant Geyer flog mit Leutnant Mikulski als Passagier von Königsberg quer über Deutschland nach Mühlhausen i. Els. Er hat 1200 km in 11 1/4 Stunden zurückgelegt, sie stiegen bis zu 3500 m Höhe.

Neues vom Tage.

— **Wie sich berühmte Leute die Zeit vertreiben.** An eine Reihe führender Geister des heutigen Frankreich hat der „Excelsior“ die Frage gerichtet: „Welches ist Ihre Lieblingszerstreuung und aus welchen Gründen haben Sie für sie eine besondere Neigung?“ Schon die ersten Antworten sind amüsant. Für Rodin ist der Spaziergang über Land die schönste Zerstreuung. „Der, der mit dem Kopfe arbeitet“, so begründet er seine Liebhaberei, „geht aufs Land in die Natur, und der, der mit den Muskeln arbeitet, sucht seine Zerstreuung im Museum und im Theater.“ Der Komponist der „Louise“ Gustave Charpentier findet seine Zerstreuung da, wo er seine Inspiration findet: im Betrachten des Lebens. „Zer-

Fortsetzung auf der 5. Seite.

Vereinigung Wiesbadener Pensionsinhaber v.

„Villa Albrecht“ Leberberg 5.

I. Kurlage. Bestens empfohlen.
Bäder. Garten. Jede Diät.
Teleph. 938. Fr. E. Albrecht.

Pension Villa Bauscher

Teleph. 4282. **Nerotat 24.**
Bestempfohlene Fremdenpension.
Vornehme u. ruhige Lage.
Zimmer mit Balkons.
Zentralheizung. Garten.
Inh.: F. Bauscher.

Villa Humboldt

Frankfurterstrasse 22
Nahe dem Hauptbahnhof
und Kurgarten.
Haltestelle der elektrischen Bahn.
Zentralheizung. Bäder.
Garten am Hause.
Telephon 3172.
Besitzerin: J. Forst.

Pension Miranda

Abeggstr. 6, am Leberberg.
Erhöhte, staubfreie Lage
Telephon 9773.
Inhaberin Cl. Reimann.

Pension Villa Monbijou

Paulinenstr. 4.
F. ruhige Lage a. d. Kuranlagen
2 Min. vom Kurhaus.
Familienhaus I. Ranges mit allem
Hotelkomfort. Thermalbäder. Lift.
Tel. 646. Bes. Emma Kruse.

„Villa Frank“

Leberberg 8. Tel. 750.

Bestempfohlenes Pensionshaus.

— Stets gut besucht. —
Hotelkomfort. Bäder.
Winter ermässigte Preise.
I. Kurlage.
Bes.: Frau de Grach.

Haus Icke

Abeggstr. 5.
2 Min. vom Kurhaus
Ruhige, staubfreie Lage.
Thermalbäder. Auf Wunsch Diät.
Telephon 2145.

Villa Melitta

Tannusstr. 65.
Nahe Kochbrunnen u. Nerotal.
Fein möbl. Zimmer u. abgeschloss.
Etage mit Küche.
Bad. Garten.
Tel. 4741. Frau Dir. Schauer.

Pension Villa Prinzessin Luise

nur Sonnenbergerstr. 36
gegenüber dem Kurhaus.
Bestempfohlener Familien-
aufenthalt. Jeder Komfort.
Vorzügliche Verpflegung.
Bäder im Hause.
Grosser Garten.
Teleph. 354.
Inh. Bahlsen & Girndt.

Familienpension Villa Grandpair

Emserstr. 15 u. 17.
Bestempfohlenes Haus.
Sehr grosser Garten.
Jeder Comfort.
Familien- und Dauergäste-
ermässigung.
Teleph. 3613.

Pension Villa Küster

Hainerweg 4.
Ruhige, vornehme Lage
nahe Kurhaus, Kurpark und
Königl. Theater.
Zentralheizung. Bäder.
Garten.
Telephon 6356.
Frau Valerie Küster,
geb. von Wallersbrunn.

Pension Villa Schaare

Nerobergstr. 7.
Feine, ruhige Lage nahe Anlagen
u. Wald. Eleg. Zimmer.
Bäder. Garten.
Empf. v. D. Offiz.-Verein.

Pension Geschw. Wild

Tannusstr. 13
vis-à-vis Kochbrunnen.
Eleg. möbl. Zimmer m. u. o. Pension
Bäder. Dampfheizung.
Lift.

Pension Villa Hertha

Dambachtal 24.
Neuerbaut 1909.
Nahe Kurhaus, Kochbrunnen und
Wald.
Zentralheizung, Bäder,
Ger. Salon, Ess- u. Rauchzimmer.
Garten. Balkon.
Jede Diät.
Tel. 4182.

Pension Margaretha

altrenommiertes Haus
I. Ranges.
**Am Kurhaus und
Königl. Theater.**
Jeder Hotelkomfort.
Lift. Zentralheizung. Bäder.
Gesellschaftsräume. Garten.
Tel. 632.

Haus Wenden

Frankfurterstrasse 12.
Telephon 6279.
Fremdenpension mit allem
Komfort,
nahe Theater und Kurhaus.
Thermalbäder. Lift. Zentral-
heizung. Diät. Küche.
Empf. d. d. D. Offizier-Verein.
Inh. C. Jven und B. Weigel.

Pension Villa Hilma

Tel. 4870. Abeggstr. 4.
Beste Kurlage in der Nähe vom
Kurhaus und Kochbrunnen
eleg. einger. Zimmer.
Zentralheizung. Bäder. Garten.
Frau Joe Meusel.

Pension von Houwald

Abeggstr. 15.
Erhöhte, freie Lage nahe Kurhaus
und Kochbrunnen
Elegante Zimmer. Garten.
Tel. 4695. Freifrau von Houwald.

Pension Villa Medici

Frankfurterstrasse 9
Nahe Kurhaus und Theater.
Bäder. Zentralheizung.
Jede Diät.
Telephon 3101.

Haus Wenker-Paxmann

Villa Mattiaca
Teleph. 6274. Gartenstrasse 8.
Schönste Lage Wiesbadens.
Nachste Nähe des Kurhauses.
Hoftheater u. Kochbrunnen.
Grosser, schattiger Garten.
Lift. Zentralheizung. Bäder.
Diät. Küche n. ärztl. Vorschrift.
Frau H. Reinhold und
Fräulein Joh. Eichelberg.

Vegetar. Kur-Restaurant

I. Ranges

Herrnmühlgasse 9

(zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).
Telephon 6107.

Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte
zu jeder Tageszeit. — Reichhaltige Abendkarte.

Anerkannt vorzügl. Diät-Küche

der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

Zur Zubereitung der Speisen wird nur
feinste Molkerei-Butter verwendet.

Grosse rauchfreie und modern
eingerichtete Lokalitäten.

On parle français.

15527

English spoken.

Vorzüglich

leichtverdaulich und nahrhaft ist
Stemler Zwieback

Feinste Zugabe zu Aufguss-
getränken, Milch oder Wein
Magenleidenden ärztl. empfohlen!

Ferd. Stemler, Wollfabrikant
Friedrichsdorfer Zwiebackfabrik
Gegr. 1788. Friedrichsdorf (Taunus).

Depôt **August Engel** Taunusstrasse 12-14.
Gegenüber der Rindkirche
Wilhelmstr. Ecke Rheinstr.

Aerzte- Kongress A. H. S. C. Wiesbaden.

Stelldichein

**Donnerstag,
23. April,**

abends 9 Uhr

im

15780

Nonnenhof.

Straußfedern,

**Reiher, Boas in Marabu
und Strauss**
in grosser Auswahl. Reparaturen aller
Art, sowie Krausen, Färben u. Waschen
innerhalb 2 Tagen. 15747

Joh. Gotthardt,

Bahnhofstrasse 10, 2. Stock.

Is there a genial English lady
(35 to 40 y.) who would like to
be real good friends with a gentle-
man of good position, (many years
resident in England) with a view
to marriage. Please address
Postlagerkarte 468 Hauptpost.

JOE LOE



**SALAMANDER
STIEFEL**

12.50 14.50 16.50

Niederlassung Wiesbaden
Langgasse 2

Oswald R. Krüger
Feine Herrenschneiderei
15775
Lager engl. und deutscher Stoffe.
Telephon 4890.
Neugasse 13, I. Etage.

Institut für Schönheitspflege
Manicure, Gesichtsmassage, Gesichtsdampfbäder und
Blaulichtbestrahlung, Vibrationsmassage, Kopfmassage,
Entfernung lästiger Haare. — Günstige Abonnements. 15427b
Schröder, Kirchgasse 29, Telephon 3036.

J. & G. ADRIAN **Gepäck-Spedition**
per Frachtgut, Eilgut,
Passagiergut,
**Prompte Abholung
zu jeder Tagesstunde.**
Besorgung von Fahrkarten.
Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223
15784a

streuung?" schreibt er, „ist sie nicht unumgänglich nötig für alle, besonders für den Künstler, nicht nur, um den Geist zu erfrischen, sondern für ihn auch, um den ersten Stoff zu empfangen, den er zu Schönheit verarbeitet? Und welche Zerstreuung könnte wohl unterhaltsamer, fruchtbarer für ihn sein, als zu betrachten, wie das Leben dahingeht, als sich unter das ewige Schauspiel der Strasse zu mischen? Die Strasse mit ihren tausend geheimen Tragödien und Lustspielen, mit ihrer immer anregenden und malerischen wechselnden Atmosphäre, mit ihren schönen Spaziergängerinnen, die einem um so mehr zu denken geben, je weniger man von ihnen weiss — dort finde ich, ich gestehe es, meine beste Erholung — und meine besten Eingebungen.“ Der grosse Chirurgie-Poet findet seine beste Erholung in der Betrachtung seiner Sammlung griechischer Medaillen und meint: „Nichts schafft so Ruhe vor der Gegenwart wie das Vergangene und nichts lässt das Hässliche unserer Zeit so vergessen wie die Schönheit der Antike.“

Der Silberfund in Auerbachs Keller in Leipzig. Als vor einigen Jahren Auerbachs Keller in Leipzig abgerissen wurde, fand ein polnischer Arbeiter eine Anzahl Goldschmiedearbeiten, mit denen er alsbald in seine Heimat verduffelte. Jetzt endlich ist der Schatz in den Besitz des rechtmässigen Eigentümers, des Kommerzienrats Mädler, zurückgelangt, und dieser hat ihn im Leipziger Stadtgeschichtlichen Museum ausstellen lassen. Der wertvollste Teil des Fundes, der vermutlich ein Familienschatz war, ist ein vergoldeter Pokal mit reicher getriebener Reliefverzierung, die auf das Ende des 16. Jahrhunderts hinweist. Der Pokal stammt aus Nürnberg. Aus dem 13. Jahrhundert stammt ein silberner Becher, dazu kommen vier silberne Löffel, eine Reihe von Ketten- und Gürtelgliedern, Anhänger, Ringe usw.

Lustige Ecke.

Aus der Münchener „Jugend“.



Produktion.

„Wie — Sie haben schon wieder ein Buch veröffentlicht?“
„Ja, mein Gott, ich bin so zerstreut — ich schreibe immer!“

Die Leibbinde des Herrn Ministers. Vor kurzem wohnte der englische Minister des Innern, Mister Mac Kenna, in London einem grossen Diner bei, das von einer der höchsten Aristokratie angehörenden Persönlichkeit gegeben wurde. Die Herrin des Hauses, die ausserordentlich zuvorkommend war und die Schweigsamkeit des Ministers auf die ersten Vorgänge in Ulster schob, erkundigte sich diskret nach seiner Appetitlosigkeit. Der stille Gast entschuldigte sich und gestand, dass er sehr viel an Magenschmerzen leide. Sofort

riet die Hausfrau ihm darauf, eine Flanellbinde zu tragen, weil das ein unfehlbares Heilmittel sei, und machte dem Minister nach beendetem Diner eine zum Geschenk. Zu Hause angekommen, hatte Herr Mac Kenna nichts Eiligeres zu tun, als die heilbringende Binde umzuschlingen. Aber wie gross war sein Erstaunen, als er, nachdem er sie angelegt hatte, plötzlich auf der Mitte seines Körpers: „Stimmrecht für die Frauen!“ las. Die glänzende Wirtin war eine eifrige Anhängerin von Mrs. Pankhurst gewesen.

Die Verdenden. Hänschen war zum erstenmale in der Schule gewesen. Mutter: „Na, Hänschen, wie hat Dir's denn gefallen?“ Hänschen: „Gut, Muttehen, aber man verdirbt sich den ganzen Vormittag damit!“ — Ein kleiner Junge sagt statt „r“ immer „l“. Eine Tante, die zum Besuch kommt, neckt ihn: „Na, bist Du flos, dass ich hier bin?“ „Nein“, erwidert der Kleine, „Ich bin flos, wenn Du laus bist.“

Fundunterschlagung? Müssen Richter, nachdem sie ein Urteil gefunden haben, es abgeben, oder dürfen sie es für sich behalten?

Im D-Zug. „Wie heisst der Gegensatz von Jüterbog?“ „Personen-Ziegel.“ („Ul!“)

Futuristisches aus dem Berliner „Ul“. Erzählung. Vorigen Handschuh verlor ich meinen Winter. Da fand ich lange, um ihn zu suchen. Da kam ich an einen Blick und warf ein Zimmer hinein, da sass vier Stühle auf vier Herren. Ich nahm meinen Tag ab und sagte: „Guten Hut, haben Sie nicht meinen Fund gehandshucht?“ Da herrten die Lachen anzufliegen, dass ihnen der Platz bauchte. Ich hatte nämlich die Tasche aus den Handschuhen herausgehoben.

Zitat. Das Weibliche zieht sich ewig an!

Die Dame.

— Glossen. Eine französische Zeitschrift veröffentlicht folgende Aphorismen: Koketterie ist oft der Anfang eines Romans, der keine Fortsetzung findet. — Man vermischt die Unbeständigkeit der Frauen, wenn man ihr Opfer ist, man findet sie reizend, wenn man ihre Ursache ist. — Der Lebemann glaubt das Leben zu geniessen, inzwischen verzehrt es ihn. — Die Frau bedarf zuweilen einer Stütze, sobald sie deren mehrere nimmt, fällt sie. — Erfahrung! Das heisst, mit jeder neuen Liebe wiederholt man die alten Torheiten. — Die Pflicht der Frau ist, tugendhaft zu sein; ihr Vorrecht, vielleicht es nur zu scheinen. Manche vergessen ihre Pflicht, aber alle wachen über ihr Vorrecht. — Du glaubst oft, dass ein Frauenauge träumerisch ins Blaue blickt, und es ruht auf dem Hut einer Rivalin. — Selten wird ein Mann einer Frau das Übel zufügen, das ihr oft die beste Freundin zuzufügen versteht. — Eine Frau weiss nie, warum sie treu ist, sie weiss aber auch nicht, warum sie untreu ist. — Wer die Leidenschaften besiegt hat, schildert sie zumeist eindrucksvoller als der, der mitten darin steckt, so wie der Nüchterne fester auftritt als der Berauschte. — Es gibt auch Torheiten, die ewig jung bleiben.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3090.

BÖRSEN-KURSE vom 22. April 1914.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	244 3/4
Disconto Commandit	184 1/2
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	238 3/4
Bochumer Gußstahlw.	224 3/4
Deutsch-Luxemb. Bergw.	131 —
Gelsenkirch. Bergw.	183 3/4
Harpener Bergb.	183 1/2
Packetfahrt	130 3/4
Nordd. Lloyd	113 3/4

Der Handschuh.

Er hat ein bisschen an Beliebtheit eingebüsst, er ist nicht mehr der treue Begleiter in allen Lebenslagen, als den wir ihn kennen, er war in diesem Winter in naher Gefahr, ganz beiseite gelegt zu werden.

Was früher als mauvais ton galt, ohne Handschuh im Theater oder Ballsaal sich zu zeigen, auf der Strasse mit nackten Händen herumzugehen, das hat plötzlich eine bizarre Mode als durchaus fair erklärt, und zu natürlich, dass eine bequeme Mode sich bald Eingang verschafft.

Die Ursache dieser handschuhlosen Periode mag wohl in der grossen Kultur zu erblicken sein, die wir der Pflege unserer Hände widmen und die eine schön geformte, mit aller Kunst behandelte und gepflegte Hand als einen ebenso ästhetischen Anblick gelten lässt, als die, in einen Handschuh gezwängt.

Auch die wieder erwachte Freude an edlem und schönem Schmuck mag dazu beigetragen haben, von einer Gewohnheit zu lassen, die in unserer Zeit der Bakterienfurcht fast unerklärlich und erstaunlich erscheinen will.

Aller Mode zum Trotz wird die Dame von Eleganz und guten Manieren doch wohl nie ganz auf den Handschuh verzichten. Der Handschuh gehört zur Kompletierung einer jeden Toilette und besonders jetzt, wo die Muffen den lauen Frühlingswinden haben weichen müssen, verlangt die Mode gebieterisch zum Ausgang

auf den Strassen den den Anzug ergänzenden Handschuh.

Allerdings hat es aufgehört für schick zu gelten, die Hände in unnatürlich enge, zu kleine Handschuhe hineinzupressen. Der elegante Handschuh soll nicht prall die Hand einschliessen, soll nicht das Fleisch ungesund und widernatürlich zusammenquetschen, dass der Vergleich der gestopften Wurst unwillkürlich reizt, er soll legere und bequem, eher zu gross als zu klein, übergezogen werden können, dass das Wort vom „Hineinschlupfen“ seine vollkommene Berechtigung erhält.

Dabei soll er weich und schmiegsam sein, soll sich jeder Bewegung der Hand anpassen, soll nicht den freien Gebrauch der Finger behindern, nicht die Ringe schmerzhaft an dem Handinnern spüren lassen, er soll wahrhaft eine schützende Hülle der Hand sein, die genötigt ist, im Großstadtverkehr mit so vielen Dingen in Berührung zu kommen, denen sie sich nicht gern ungeschützt aus hygienischen und ästhetischen Gründen aussetzen möchte. Noch immer ist der weisse Handschuh der praktischste, so paradox es auch erscheinen mag, weil er gereinigt werden kann und somit allen Ansprüchen an Sauberkeit und Peinlichkeit entgegenkommt. Unbedingt gehört aber zum weissen Glacéleder-Strassenhandschuh die schwarze Raupe, die in ziemlich breiter Ausführung ihm erst den Stempel als Strassenhandschuh aufdrückt. Wenn wir heute bei der Herrenwelt auch im Salon dem weissen Handschuh mit der schwarzen Raupe begegnen, so ist es doch für die

Kgl. Schlangenbad



Durch den Mineralwasserhandel
oder durch direkten Bezug in
Kistenpackungen à 12 Flaschen ab
Station Schlagenbad Mark 12.—.

Literatur d. Verwaltung des
Kgl. Bades Schlagenbad.

Postprobekarton à 2 Flaschen zu
Mark 2.— ab Schlagenbad erhält.

Schloss-Hotel Riviera Pension

in CASTAGNOLA bei Lugano (Luganersee)

herrlicher Frühlingsaufenthalt - 330 m über Meer.

Angenehmster Luftkurort in der Südschweiz.

Ruhiges, vornehmes Haus in anerkannt schönster Lage, staubfrei, sonnig und gegen Norden vollständig geschützt. Ärztlich empfohlen. **Grosser Garten.** Moderner Komfort und renommierte Küche. **Diät.** Zentralheizung. Bäder. Pensionspreise von 7 bis 12 Fres. pro Tag, je nach Lage der Zimmer. Prospekte und Auskunft von den Besitzern:

P. Weber & Co., Castagnola-Dorf bei Lugano.

Damen ausgeschlossen und nur zum Strassenanzug korrekt. Unsere Herren bevorzugen als Strassenhandschuh meist noch den gelben Glacéleder- oder den waschledernen Handschuh, während unsere Damen die gelblichen Töne in allen Nuancen zum Gesellschafts- oder Abendkleid tragen. Meist den allerdings in feinem, schmiegsamen schwedischen Leder, das die feinen Formen der Finger so reizvoll wiedergibt.

Der lange Handschuh zum dekolierten Kleid soll in weichen Falten reich und wellig den Arm umspielen, je krauser er sitzt, je eleganter ist seine Wirkung, um keinen Preis einen straffen gespannten Armbezug abgeben, der einem Schirmmutteral gleichen könnte.

Die Frühjahrsmode verlangt zu ihren lauten und bunten Tönen eine vornehme Assortierung des Handschuhs, die beste Wahl bieten die feinen Moccha-exemplare, die in den diskretesten anpassungsfähigsten Tönen zu haben sind und die ein ebenso angenehmes wie vornehmes Tragen sichern.

Der Stoffhandschuh hat nur in strengem Winter als wärmende Hülle oder im Sommer bei grosser Hitze in zarter durchlässiger Seide oder in kühlendem Leinen seine Berechtigung, sonst bleibt er von der Eleganz ausgeschlossen.

Der feine Stepphandschuh in Glacé- oder Mocchaleider mit grossen Perlmutterknöpfen und grossen bequemen Knopflochern, anschniegsam, bequem, lässig und doch elegant, ist der Sieger beim Frühlingsanzug geblieben.

v. Hueber, Hr. Dr. med., Salzburg
Hübner, Hr. Dr., Elberfeld
Huisman, Hr. Dr., Berlin
Hummelshaus, Hr. Kfm., München
Hunser, Hr. Geheimrat, Frankfurt
Huyle, Hr., Holland
Hymans, Hr. Prof. Dr., Amsterdam

Iskeniers, Hr. Apotheker m. Tochter, Massberg
Jacobs, Hr. Geh. Reg.-Rat m. Fr., Elberfeld

Jäger, Hr., Fingeln
Jaffe, Hr. Fabr. m. Fam. u. Gouvernante, Berlin

Jahn, Hr. m. Fr., Chemnitz
Jamin, Hr. Prof. Dr., Erlangen
Jansen, Hr. m. Fr., Kopenhagen

Jesche, Hr. Prof. Dr. med., Davos
de Joucheere, Hr. Bürgermeister m. Fr. u. Schwester,
Heerjansdam (Holland)

Johannsen, Hr. Dr. med., Libau
Josten, Hr. m. Fr., Bonn

Kaempffer, Exzell., Hr. Generalleutnant, Posen
Kahlert, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Kahlau

Kahn, Hr. Kfm., Mülhausen (Els.)
Kalkner, Hr. Dr., Bad Nauheim
Kallmann, Hr. Kfm., Berlin

Kaltschmidt, Hr. Dr., Leipzig
Kaper, Hr. Kfm. m. Fr., Minsk
Karmeyer, Hr., Bielefeld

Karl, Hr. Kfm., Berlin
Kasten, Hr., Esbeck
Katz, Hr. Kfm., Gießen

Katzmann, Hr. m. Fr., Hannover
Kaufmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Hannover
Kaufmann, Hr. Prof., Berlin

Kempner, Hr. Rechtsanwalt, Berlin
Kirschten, 2 Frl. Rent., Petersburg
Kistner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

Klaus, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Klein, Hr. Dir., Niederlahnstein
Klemm, Hr. Rent. m. Fr., Oels

Knapmann, Fr., Dortmund
Knapmann, Fr. Fabrikbes., Annen
Knauf, Hr., Würzburg

von Knebel-Döberitz, Frl., Berlin
Graf Knuth, Dänemark
Koeh, Fr., Amsterdam

Koeh, Fr. Prof., Bonn
Koch-Hagen, Hr. Major, Mittenberg
Köhne, Hr. Konsul m. Fr., Amapuler

Koenig, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund, Sanatorium
Königer, Hr. Prof., Erlangen
Körner, Hr. Bürgermeister, Idstein

Köfel, Hr., Heidelberg
Komlacker, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Warschau
Konn, Hr. Rechtsanwalt., Lodz

Koppany, Hr. Dr. med., Christiania
von Kotze-Treskow, Fr. m. Bel., Berlin

Kowarski, Hr. Kfm. m. Tochter, Wilna
Kraft, Hr. Chefarzt Dr. med., Weisser Hirsch, Weisser Ross

Krause, Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Krause, Hr. Konsul, Kiel
Krebler, Hr. Fabr., Oberhausen

Krepp, Hr. Gouv.-Sekr. m. Fr., Tanga
Krieg, Hr., Diegenhof
Krieger, Fr., Charlottenburg

Kristeller, Hr. Dr. med., Berlin
Kröhle, Hr. Stud., Gießen
Kröner, Hr. Orgelbauer, Giengen

Krug, Hr. Kfm., Hanau
Künstler, Fr. Dr., Frankfurt
Kuhn, Hr. Kfm., Frankfurt

Kuhn, Hr. Rent., Bad Weilbach
Kulp, Hr. Kfm., Magdeburg
Kumpies, Hr. Dr. med., Königsberg

Kurka, Hr. Kfm., Glogitz

Laar, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn
Lange, Hr. Leut., Berlin
v. Lassen, Hr. Stadtrat, Frankfurt

Lauterbach, Hr. m. Fam., Leipzig
Lehmann, Hr. Kfm., Berlin
Lehn, Hr., Blomberg

Leichtfuss, Hr. Bürgermeister, Idstein
Leisewitz, Fr., Gut Fremdenholm
Leo, Hr. Prof. Dr. med., Bonn

Lewin, Hr. Prof. Dr. med., Berlin
Levy, Hr., Berlin
Lewin, Hr. Kfm., Mülheim (Ruhr)

Lewinsohn, Hr. Dr. med., Altheide
Liepmann, Fr., Charlottenburg
Linden, Fr. San.-Rat Dr., Freiburg i. Br.

Linsmeier, Fr., Barmen
Linsenhoff, Hr. Landesbaurat m. Fr., Merseburg

Lipscomb, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Lisco, Hr. Stadtrat, Glogitz
Lob, Hr. Ing., Düsseldorf

Loeber, Hr. Dr., Bonn
Loeber, Hr. Kfm., Limburg
Loewenstein, Hr. Kfm., Köln

Loewenthal, Hr. m. Fam., Hamburg
Lohse, Hr. Dir., Blasewitz-Dresden
Lommel, Hr. Prof. Dr., Jena

Lor, Hr. Oberarzt Dr., Eggert
Lorenz, Hr. Prof. Dr., Graz
Lossen, Hr. Dr. med., Bochum

Lotterhos, Hr. Kfm., Salzburg
Ludwig, Fr. m. 2 Töchter, Halle
Lübbert, Fr., Wilhelmshaven

Lüdke, Hr. Prof. Dr., Würzburg
Lukas, Hr. Dr. med., Budapest
Lustig, Hr. Justizrat, Gleiwitz

Maass, Hr. m. Fr., Berlin

Taanus-Hotel
Evangel. Hospiz
Grüner Wald
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Hotel Spiegel
Sendig-Eden-Hotel

Nonnenhof
Westfälischer Hof
Rheingauer Hof
Berlin

Sendig-Eden-Hotel
Villa Rupperecht
Kaiserbad
Hotel Viktoria

Nassauer Hof
de Joucheere, Hr. Bürgermeister m. Fr. u. Schwester,
Heerjansdam (Holland)

Prinz Nikolaus
Villa Emilie
Silvana

Sendig-Eden-Hotel
National
Grüner Wald
Prinz Nikolaus

Grüner Wald
Luisenstr. 41 III
Pension Elgersburg
Hotel Central

Hotel Weiss
Weisser Ross
Hotel Vogel

Allesaal
Prinz Nikolaus
Westfälischer Hof
Bellevue

Reichspost
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Schwarzer Bock

Hansa-Hotel
Hansa-Hotel
Lloyd

Nonnenhof
Zum Spiegel
Pension Winter

Rose
Hotel Adler Badhaus
Palast-Hotel
Dietenmühle

Allesaal
Hotel Berg
Schützenhof
Einhorn

Continental
Taanus-Hotel

Metropole u. Monopol
Nerostrasse 19 I

Imperial
Nassauer Hof
Prinz Nikolaus

Eden-Hotel
Pension Corneli
Sanatorium Dietenmühle

Pension Prinzessin Louise
Hotel Central
Bayrischer Hof

Grüner Wald
Lehrstr. 3 I
Wiesbadener Hof

Zum Bären
Rheingauer Hof
Imperial

Hotel Vogel

Imperial
Villa Rupperecht
Hotel Berg

Zum Kranz
Grüner Wald
Continental

Hotel Krug
Nassauer Hof
Nassauer Hof

Continental
Kronprinz
Hotel Krug

Metropole u. Monopol
Villa Rupperecht
Brüsseler Hof

Westfälischer Hof
Schwarzer Bock
Bellevue

Zum Bären
Hotel Krug
Palast-Hotel

Einhorn
Grüner Wald
Biemers Hotel Regina

Weisser Ross
Allesaal
Privathotel Intra

Villa Esplanade
Bellevue
Zum Landsberg

Haus Icke
Villa Violette
Hotel Weiss

Continental
Hotel Adler Badhaus

Grüner Wald

Magirus, Hr. Landgerichtsrat, Chemnitz
Magnus, Hr. Dr. med., Würzburg
Mailand, Hr., Berlin
Mahnberg, Hr. m. Fr., Stockholm

Mann, Hr. m. Fr., München
Manroging, Fr. m. Begl., Rumänien
Markurs, Hr., Nürnberg
Marshall, Hr. m. Fr., Liverpool

Marx, Frl., Bonn
Marx, Hr. Kfm., Köln
Mathes, Hr. Prof., Marburg
Mathes, Hr. Dr., Blankenburg

Mayer, Hr. Kfm., Köln
Mayer, Hr. Kfm. m. Fam., Buenos-Aires
Mehner, Hr. Kfm., Waldheim
Melchers, Hr., Bremen

Merkel, Hr. Dr. med., Stuttgart
Mestehinoff, Exzell., Hr., Petersburg
Meusel, Hr. Kfm., Geiersthal
Meyer, Hr. Gartenbaulehrer m. Fr., Weimar

Meyer, Fr. m. Sohn, Gera
Meyer, Hr. Chemiker, Danzig
Meyer, Hr. Kfm., Seine

Mikulic, Hr. Dr. med. m. Fam., Dalmatien
Minkenhof, Hr. m. Fr., Hilversum
Minnich, Hr. Dr. med., Montreux
Mira, Hr., Elberfeld

Mischand, Hr. Prof. Dr., Paris
Möchen, Hr. Augenarzt Dr. m. Fr., Ahrweiler, Rhein-Hotel
Moosmeyer, Hr. Leut., Breisach
More-Smetton, Broughty-Ferry

Mühlhausen, Hr. Kfm., Koblenz
Müller, Hr., Bochum
Le Müller, Hr. Krankenhausdir. Dr., Baden-Baden

Müller, Hr. m. Fr., Remscheid
Müller, Hr. m. Fam.,
Mumm, Hr. Prof., Berlin

Nahmer, Frl., Remscheid
Naumann, Hr., Ilmenau
Negler, Hr., Los Angeles
Neisser, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Stettin

Neudecker, Frl., Mannheim
Neumann, Hr. Dr., Berlin
Niecke, Hr., Düsseldorf
Niedermayer, Hr., Frankfurt

Obst, Hr. Revisor m. Fr., Russland
Oehwadt, Hr. Rechtsanwalt Dr., Hannover

Offenbach, Hr. Kfm., Köln
Ogden, Hr. m. Fr., Manchester
Olmann, Hr. Leut., Insterburg
Oppenheim, Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt

Ordt, Hr. Dr. med., Karlsruhe
Osiander, Hr. m. Fr., Villingen
Ossenbacher, Fr., Berlin
Ott, Hr. Kfm., Frankfurt

Pariser, Hr. Dr., Amsterdam
Patz, Hr., Rostock
Paul, Hr. Kfm., Diez

Paulus, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Pause, Hr. Rittmeister, Hoppegarten
Paweditzki, Hr. Kfm., Gleiwitz

Pel, Hr. Prof. Dr., Amsterdam
Peltzer, Frl., Ungarn
Penzoldt, Hr. Geh. Hofrat Univ.-Prof. Dr. m. Fr., Erlangen

Pension Am Paulinenschlösschen
Graf u. Gräfin v. Perponcher, Neudorf (Schl.)
Persch, Hr. Kfm., Nürnberg

Pesch, Hr. Kfm., Detmold
Petty, Hr. m. Fr., Remscheid
Pfannkuch, Hr. Dr. med., Kassel

Pfeiffer, Hr. Dr. med., Lg.-Schwalbach
Pfennigberg, Hr. Prof., Bonn
Piersdorff, Hr. Dr. med., Berlin

Phibig, Hr. Kfm., Berlin
Pieper, Hr. Kfm., Eberswalde
Pineissohn, Hr. Dr. med. u. phil. m. Fr., Berlin-Wilmersdorf

Frankfurter Hof
Weisser Ross
Nonnenhof

Friedrichstr. 8 I
Grüner Wald
Nerostr. 26

Englischer Hof
Hotel Weiss
Haus Icke

Grüner Wald

Grüner Wald
Zum Bären
Villa Rupperecht

Reichspost
Nassauer Hof
Metropole u. Monopol

Reichspost
Reichspost
Continental

Weisser Ross
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof

Reusch, Hr. Oberlandmesser m. Fr., Wetzlar
Sanatorium Dietenmühle
Zum neuen Adler

Imperial
Rhazen, Hr. Generalmajor u. Brigadekommandeur m. Fr.,
Stettin

Villa Violette
Hotel Vogel
Taanus-Hotel

Grüner Wald
Goldener Brunnen
Bellevue

Hotel Central

Hotel Bender
Allesaal
Hospiz Immanuel
Quisisana

Englischer Hof
Villa Esplanade
Hospiz Immanuel
Luisenstr. 4

Luisenstr. 4
Pension Amarant
Grüner Wald
Allesaal

Allesaal
Grüner Wald
Villa Violette
Einhorn

Rose
Zum Kranz
Hohenzollern
Hotel Fuhr

Reichspost
Hotel Weiss
Hotel Adler Badhaus

Europäischer Hof
Hotel Krug
Wilhelma

Bellevue
Hotel Weiss
Taanus-Hotel

Rhein-Hotel
Hotel Mehler
Geisbergstr. 15
Hotel Krug

Palast-Hotel
Hohenzollern
Pension Schmidt

Zur Sonne
Nonnenhof

Pension Schmidt
Prinz Nikolaus
Reichspost

Bellevue
Nonnenhof
Hotel Dahlheim

Prinz Nikolaus
Fürstenhof

Zum Spiegel

Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Quisisana

Pension Kalz
Villa Norma
Hohenzollern

Goldener Brunnen
Zum Spiegel
Wiesbadener Hof

Wilhelma
Europäischer Hof
Zur guten Quelle

Hotel Hoppel
Silvana
Europäischer Hof

Bellevue
Hotel Adler Badhaus
Pension Am Paulinenschlösschen

Rose
Hotel Central
Hotel Krug

Frankfurter Hof
Hotel Nizza
Rhein-Hotel

Nonnenhof
Hotel Weiss
Grüner Wald

Grüner Wald
Schwarze, Fr., Braunschweig
Schwindt, Hr. m. Fr., Kreuznach

Schneid, Hr. m. Fr., Kreuznach
Seifert, Hr. Kfm., Hamburg
Selig, Fr., St. Gallen

Sell, Fr., Hamburg
Sell, Hr. Kfm., Stuttgart
Sell, Hr. Kfm., Heidenheim

Sergeeff, Hr. Rent. m. Fr., Potsdam
Seyderhelm, Hr. Dr. med., Strassburg
Sick, Hr. Krankenhausdir. Dr. med., Stuttgart

Kölnischer Hof
Pension von Houwald
Allesaal

Simonson, 2 Frl., Leipzig
Simonson, Hr. m. Fr., Homburg
Small, Hr., New York

Soeding, Hr. Fabr., Hagen
Sommer, Hr. Dr. med., Franzenbad
Spies, Hr. m. Fam., Petersburg

Spillmann, Hr. m. Fr., Neuchâtel
Sprenger, Hr. m. Fr., Leenwarden
Stachly, Hr. Dr. med., Godesberg

Starck, Hr. Prof. Dr., Karlsruhe
Starke, Hr., Göttingen
Staudle, Hr. Kfm., Mülhaker

Stauthamer, Fr., Brüssel
Steinmeister, Frl. Lehrerin, Aachen
Steinmüller, Hr. Kfm., Gummersbach

Stephan, Hr. Dr. med., Leipzig
Stephan, Hr. Kfm., Frankfurt
Stern, Hr., Frankfurt

Sternberg, Hr. Dr., Petersburg
Stern, Hr. Kfm., Berlin
Stintzing, Hr. Geh. Medizinalrat Univ.-Prof. Dr., Jena

Pension Am Paulinenschlösschen

Rive, Fr., Köln-Deutz
Robseheit, Hr. Stadt-Obersekr. m. Fr., Königsberg
Goldenes Kreuz
Metropole u. Monopol

Friedrichstr. 8 I
Rose
Wiesbadener Hof
Reichspost

Hotel Vogel
Weisser Ross
Hotel Vogel
Hotel Central

Hotel Weiss
Nonnenhof
Hotel Vogel
Rosenblath, Hr. Prof. Dr., Kassel

Rosengold, Hr. Kfm., Augsburg
Rosenstein, Hr., Oberstein
Rostenthal, Hr. Dr. med., Breslau, Pension Prinzessin Louise

Roth, Hr. Kfm., Wien
Roth, Fr. Major, Landau
Roth, Hr. Dr. med., Zürich

Hotel Viktoria
Frankfurter Hof
Nassauer Hof
Pension Kalz

Allesaal
Kaiserhof
Bellevue
Rusche, Hr. Dr. med., Hattingen

Rhein-Hotel

Sachs, Hr. Dr.-Ing. m. Fr., Berlin
Sack-Stankewitz, Hr. Eisenb.-Dir., Moskau
Saenger, Hr. Kfm., Köln

Sahle, Hr. Kfm., Einbeck
Sak, Hr., Moskau
Sammler, Hr. Dr. med., Ems

Taanus-Hotel
Rose
Hotel Krug
Zum Bären

Zur Stadt Biebrich
Wiesbadener Hof
Hotel Mehler
Taanus-Hotel

Zum Kranz
Europäischer Hof
Pension Miranda
Pension Prinzessin Louise

Westminster
Palast-Hotel
Nassauer Hof
Nonnenhof

Schlick, Hr. Pfarrer Dr., Saarbrücken
Schlicker, Hr. Geh. Kommerzienrat, Osnabrück

Schlot, Hr. Kfm., Leipzig
Schlumberger, Hr. Kfm., München
Schmelzeisen, Hr. m. Fr., Karlsruhe

Schmidt, Hr. Kommerzienrat, Frankfurt
Schmidt, Hr. Hotelbes., Ems
Schmidt, Hr. Dr., Bad Reichenhall

Schmitz, Hr. Kfm., Koblenz
Schmitz, Hr. Kfm., Berlin
Schmidrich, Hr. Bankdir., Sollessen (Schweden)

Schneider, Hr., Torst
Schneider, Hr. Bürgermeister, Steinilshbach
Schneider, Hr. Generalleut., Haag

Minerva
Schneidewin, Hr. m. Tochter, Magdeburg, Goldener Brunnen
Schneller, Hr. m. Fr., Neuwied

Zur Stadt Biebrich
Hotel Berg
Park-Hotel
Hotel Ries

Grüner Wald
Weisser Ross
Rheingauer Hof
Hotel Berg

Hotel Krug
Pension Speranza
Continental
Schützenhof

Goldgasse 2
Taanus-Hotel
Palast-Hotel
Continental

Weisser Ross
Hotel Vogel
Wilhelma
Rose

Zur Sonne
Westfälischer Hof
Schützenhof
Kronprinz

Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald

Grüner Wald
Goldenes Kreuz
Hansa-Hotel

Kölnischer Hof
Pension von Houwald
Allesaal

Kuranstalt Dr. Honigmann
Privatklinik Dr. Guradze
Sitzmann, Hr. m. Fr., Homburg

Hotel Krug
Eden-Hotel
Nonnenhof
Hotel Weiss

Hohenzollern
Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Westminster

Hohenzollern
Zum Kranz
Rheingauer Hof
Metropole u. Monopol

Evangel. Hospiz
Nonnenhof
Rhein-Hotel
Hotel Krug

Continental
Allesaal
Grüner Wald

Stintzing, Hr. Geh. Medizinalrat Univ.-Prof. Dr., Jena
Pension Am Paulinenschlösschen

Fortsetzung auf der 8. Seite.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.
Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorrug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien.
150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschafterräume und Empfangshalle.

Vegetarisches Kur-Restaurant, nach „Dr. Lahmann“

Erstes u. grösstes Etablissement dieser Art a. Platze. Butter-Küche. Orangen-Kur.

Ecke Geisberg- und Taanusstrasse 13. Am Kochbrunnen.

Inh. C. Häuser, früher Schillerplatz 1.

15484

Stöss, Hr. Kfm., Berlin
Stojentin, Frl., Otzenwien b. Kassel
Stolper, Hr. Kfm., Berlin
Strakosch, Hr. Dr., Baden-Baden
Strauss, Hr. Kfm., Mannheim
Strauss, Hr. m. Fr., Chicago
Stüber, Hr. Kfm., Niederlahnstein
Szagum, Hr. Polizeikommissar, Frankfurt

Tambach, Hr. Chemiker Dr., Ludwigshafen
Taunus-Hotel
Taunus-Hotel
Tetsch, Fr. m. Schwester, Karlsruhe
Theis, Hr. Rent., Gladenbach
Baronesse von Thielemann m. Bed., Berlin

Thierbach, Hr. Landesrat
Timmmermann, Hr. Kfm., Berlin
Tischler, Hr. Kfm., Berlin
Torgersen, Hr. m. Fr., Christiania
Tykziner, Frl. Dr., Warschau

Uhticke, Frl. Rent., Berlin
Ulmen, Hr. Kfm. m. Sohn, Dortmund
Unger, Hr. Kfm., Stuttgart
Ury, Hr., Berlin

Veil, Hr. Dr. med., Strassburg
v. d. Velden, Hr. Oberarzt Prof. Dr., Düsseldorf, Bellevue
Visser, Hr. m. Fr., Haarlem
Voelter, Hr. Finanzrat, Hirsau
Vogt, Hr. Stadtpfarrer, Stuttgart
Voigt, Hr. Oberbürgermeister, Frankfurt
Volhard, Hr. Krankenhausdir. Prof. Dr., Mannheim

Volligs, Hr. Kfm., Frankfurt
Voser, Hr. Apotheker, Hanau
de Vries, Hr. m. Fam., Holland
Vriesland, Hr. m. Fr., La Haye

Wagener, Exzell., Hr. Generalleut., Berlin
von Wagner, Hr., Paris

Grüner Wald
Frankfurter Hof
Hotel Vogel
Park-Hotel
Reichspost
Rose
Hotel Krug
Zum Hahn

Taunus-Hotel
Hotel Central
Eden-Hotel
Hotel Berg

Metropole u. Monopol
Hotel Rles
Grüner Wald
Grüner Wald
Palast-Hotel
Englischer Hof

Weisses Ross
Taunus-Hotel
Grüner Wald
Kronprinz

Hansa-Hotel
Quisisana
Evangel. Hospiz
Häfnergasse 3
Wiesbadener Hof
Westfälischer Hof

Kuranstalt Dr. Honigmann
Union
Metropole u. Monopol
Park-Hotel

Taunus-Hotel
Zum Spiegel

Wagner, Hr. Kfm., Solingen
Wahlberg, Hr. Bankdir. m. Fam., Stockholm
Wahlberg, Hr. Gross-Kfm. m. Fr. u. Automobil, Stockholm
Wahlberg, Fr., Stockholm
Walbaum, Hr. Dr. med., Tübingen
Wald, Hr. Apotheker, Insterburg
Walkhoff, Hr. m. Fr., Russland
Walkhoff, Hr. Gutsbes. m. Fr., Kalinowska, Hohenzollern
Wallach, Hr. Rent. m. Nichte, Euskirchen
Walter, Hr. Kfm., Karlsruhe
Wassmann, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin
Wauke, Hr. Dr. med. m. Fr., Brunsholm
Weber, Hr. Kfm., Kandel
Weinberg, Hr. Kfm., Wanne
Weinberger, Hr., Kousk
Weiss, Hr. Kfm., Pforzheim
Weissbein, Hr. Dr. med., Berlin
Weissmann, Hr. m. Fr., Anvers
Wengel, Hr. Bankprokurist m. Fr., Berlin
Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wernicke, Hr. Gutsbes., Wallnitz
Wessling, Hr. Kfm. m. Fam., Gelsenkirchen
Westergreen, Hr. Kfm., Gefle
Wex, Hr. stud. med., Düren
Weyer, Hr. Kfm., Stuttgart
Wicke, Hr., London
von Wickede, Fr., Hannover
Widelyen, Hr. Ing. m. Fr., Stockholm
Wellner, Hr. Kfm., Köln
Winkler, Hr., Osnabrück
Winström, Hr. Brauereidir., Östersund
Winter, Hr. Oberpfarrer u. Superintendent, Ilmenau

Union
Minerva
Stockholm
Minerva
Minerva
Taunus-Hotel
Privat-Hotel Intra
Wilhelma
Hohenzollern
Burghof
Einhorn
Goldenes Kreuz
National
Nonnenhof
Burghof
Zum Bären
Europäischer Hof
Prinz Nikolaus
Nassauer Hof
Zum Kranz
Hotel Vogel
Sanatorium Nerotal
Einhorn
Palast-Hotel
Evangel. Hospiz
Hotel Happel
Hotel Viktoria
Kapellenstr. 5 I
Minerva
Nonnenhof
Wiesbadener Hof
Weisses Ross
Goldener Brunnen
Neuendorf
Kaiserhof
Nassauer Hof
Villa Rupprecht
Taunus-Hotel
Frankfurt
Bellevue

Wagner, Hr. Kfm., Solingen
Wahlberg, Hr. Bankdir. m. Fam., Stockholm
Wahlberg, Hr. Gross-Kfm. m. Fr. u. Automobil, Stockholm
Wahlberg, Fr., Stockholm
Walbaum, Hr. Dr. med., Tübingen
Wald, Hr. Apotheker, Insterburg
Walkhoff, Hr. m. Fr., Russland
Walkhoff, Hr. Gutsbes. m. Fr., Kalinowska, Hohenzollern
Wallach, Hr. Rent. m. Nichte, Euskirchen
Walter, Hr. Kfm., Karlsruhe
Wassmann, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin
Wauke, Hr. Dr. med. m. Fr., Brunsholm
Weber, Hr. Kfm., Kandel
Weinberg, Hr. Kfm., Wanne
Weinberger, Hr., Kousk
Weiss, Hr. Kfm., Pforzheim
Weissbein, Hr. Dr. med., Berlin
Weissmann, Hr. m. Fr., Anvers
Wengel, Hr. Bankprokurist m. Fr., Berlin
Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wernicke, Hr. Gutsbes., Wallnitz
Wessling, Hr. Kfm. m. Fam., Gelsenkirchen
Westergreen, Hr. Kfm., Gefle
Wex, Hr. stud. med., Düren
Weyer, Hr. Kfm., Stuttgart
Wicke, Hr., London
von Wickede, Fr., Hannover
Widelyen, Hr. Ing. m. Fr., Stockholm
Wellner, Hr. Kfm., Köln
Winkler, Hr., Osnabrück
Winström, Hr. Brauereidir., Östersund
Winter, Hr. Oberpfarrer u. Superintendent, Ilmenau

Wagner, Hr. Kfm., Solingen
Wahlberg, Hr. Bankdir. m. Fam., Stockholm
Wahlberg, Hr. Gross-Kfm. m. Fr. u. Automobil, Stockholm
Wahlberg, Fr., Stockholm
Walbaum, Hr. Dr. med., Tübingen
Wald, Hr. Apotheker, Insterburg
Walkhoff, Hr. m. Fr., Russland
Walkhoff, Hr. Gutsbes. m. Fr., Kalinowska, Hohenzollern
Wallach, Hr. Rent. m. Nichte, Euskirchen
Walter, Hr. Kfm., Karlsruhe
Wassmann, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin
Wauke, Hr. Dr. med. m. Fr., Brunsholm
Weber, Hr. Kfm., Kandel
Weinberg, Hr. Kfm., Wanne
Weinberger, Hr., Kousk
Weiss, Hr. Kfm., Pforzheim
Weissbein, Hr. Dr. med., Berlin
Weissmann, Hr. m. Fr., Anvers
Wengel, Hr. Bankprokurist m. Fr., Berlin
Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wernicke, Hr. Gutsbes., Wallnitz
Wessling, Hr. Kfm. m. Fam., Gelsenkirchen
Westergreen, Hr. Kfm., Gefle
Wex, Hr. stud. med., Düren
Weyer, Hr. Kfm., Stuttgart
Wicke, Hr., London
von Wickede, Fr., Hannover
Widelyen, Hr. Ing. m. Fr., Stockholm
Wellner, Hr. Kfm., Köln
Winkler, Hr., Osnabrück
Winström, Hr. Brauereidir., Östersund
Winter, Hr. Oberpfarrer u. Superintendent, Ilmenau

Wagner, Hr. Kfm., Solingen
Wahlberg, Hr. Bankdir. m. Fam., Stockholm
Wahlberg, Hr. Gross-Kfm. m. Fr. u. Automobil, Stockholm
Wahlberg, Fr., Stockholm
Walbaum, Hr. Dr. med., Tübingen
Wald, Hr. Apotheker, Insterburg
Walkhoff, Hr. m. Fr., Russland
Walkhoff, Hr. Gutsbes. m. Fr., Kalinowska, Hohenzollern
Wallach, Hr. Rent. m. Nichte, Euskirchen
Walter, Hr. Kfm., Karlsruhe
Wassmann, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin
Wauke, Hr. Dr. med. m. Fr., Brunsholm
Weber, Hr. Kfm., Kandel
Weinberg, Hr. Kfm., Wanne
Weinberger, Hr., Kousk
Weiss, Hr. Kfm., Pforzheim
Weissbein, Hr. Dr. med., Berlin
Weissmann, Hr. m. Fr., Anvers
Wengel, Hr. Bankprokurist m. Fr., Berlin
Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wernicke, Hr. Gutsbes., Wallnitz
Wessling, Hr. Kfm. m. Fam., Gelsenkirchen
Westergreen, Hr. Kfm., Gefle
Wex, Hr. stud. med., Düren
Weyer, Hr. Kfm., Stuttgart
Wicke, Hr., London
von Wickede, Fr., Hannover
Widelyen, Hr. Ing. m. Fr., Stockholm
Wellner, Hr. Kfm., Köln
Winkler, Hr., Osnabrück
Winström, Hr. Brauereidir., Östersund
Winter, Hr. Oberpfarrer u. Superintendent, Ilmenau

Wagner, Hr. Kfm., Solingen
Wahlberg, Hr. Bankdir. m. Fam., Stockholm
Wahlberg, Hr. Gross-Kfm. m. Fr. u. Automobil, Stockholm
Wahlberg, Fr., Stockholm
Walbaum, Hr. Dr. med., Tübingen
Wald, Hr. Apotheker, Insterburg
Walkhoff, Hr. m. Fr., Russland
Walkhoff, Hr. Gutsbes. m. Fr., Kalinowska, Hohenzollern
Wallach, Hr. Rent. m. Nichte, Euskirchen
Walter, Hr. Kfm., Karlsruhe
Wassmann, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin
Wauke, Hr. Dr. med. m. Fr., Brunsholm
Weber, Hr. Kfm., Kandel
Weinberg, Hr. Kfm., Wanne
Weinberger, Hr., Kousk
Weiss, Hr. Kfm., Pforzheim
Weissbein, Hr. Dr. med., Berlin
Weissmann, Hr. m. Fr., Anvers
Wengel, Hr. Bankprokurist m. Fr., Berlin
Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wernicke, Hr. Gutsbes., Wallnitz
Wessling, Hr. Kfm. m. Fam., Gelsenkirchen
Westergreen, Hr. Kfm., Gefle
Wex, Hr. stud. med., Düren
Weyer, Hr. Kfm., Stuttgart
Wicke, Hr., London
von Wickede, Fr., Hannover
Widelyen, Hr. Ing. m. Fr., Stockholm
Wellner, Hr. Kfm., Köln
Winkler, Hr., Osnabrück
Winström, Hr. Brauereidir., Östersund
Winter, Hr. Oberpfarrer u. Superintendent, Ilmenau

Wagner, Hr. Kfm., Solingen
Wahlberg, Hr. Bankdir. m. Fam., Stockholm
Wahlberg, Hr. Gross-Kfm. m. Fr. u. Automobil, Stockholm
Wahlberg, Fr., Stockholm
Walbaum, Hr. Dr. med., Tübingen
Wald, Hr. Apotheker, Insterburg
Walkhoff, Hr. m. Fr., Russland
Walkhoff, Hr. Gutsbes. m. Fr., Kalinowska, Hohenzollern
Wallach, Hr. Rent. m. Nichte, Euskirchen
Walter, Hr. Kfm., Karlsruhe
Wassmann, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin
Wauke, Hr. Dr. med. m. Fr., Brunsholm
Weber, Hr. Kfm., Kandel
Weinberg, Hr. Kfm., Wanne
Weinberger, Hr., Kousk
Weiss, Hr. Kfm., Pforzheim
Weissbein, Hr. Dr. med., Berlin
Weissmann, Hr. m. Fr., Anvers
Wengel, Hr. Bankprokurist m. Fr., Berlin
Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wernicke, Hr. Gutsbes., Wallnitz
Wessling, Hr. Kfm. m. Fam., Gelsenkirchen
Westergreen, Hr. Kfm., Gefle
Wex, Hr. stud. med., Düren
Weyer, Hr. Kfm., Stuttgart
Wicke, Hr., London
von Wickede, Fr., Hannover
Widelyen, Hr. Ing. m. Fr., Stockholm
Wellner, Hr. Kfm., Köln
Winkler, Hr., Osnabrück
Winström, Hr. Brauereidir., Östersund
Winter, Hr. Oberpfarrer u. Superintendent, Ilmenau

Wagner, Hr. Kfm., Solingen
Wahlberg, Hr. Bankdir. m. Fam., Stockholm
Wahlberg, Hr. Gross-Kfm. m. Fr. u. Automobil, Stockholm
Wahlberg, Fr., Stockholm
Walbaum, Hr. Dr. med., Tübingen
Wald, Hr. Apotheker, Insterburg
Walkhoff, Hr. m. Fr., Russland
Walkhoff, Hr. Gutsbes. m. Fr., Kalinowska, Hohenzollern
Wallach, Hr. Rent. m. Nichte, Euskirchen
Walter, Hr. Kfm., Karlsruhe
Wassmann, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin
Wauke, Hr. Dr. med. m. Fr., Brunsholm
Weber, Hr. Kfm., Kandel
Weinberg, Hr. Kfm., Wanne
Weinberger, Hr., Kousk
Weiss, Hr. Kfm., Pforzheim
Weissbein, Hr. Dr. med., Berlin
Weissmann, Hr. m. Fr., Anvers
Wengel, Hr. Bankprokurist m. Fr., Berlin
Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wernicke, Hr. Gutsbes., Wallnitz
Wessling, Hr. Kfm. m. Fam., Gelsenkirchen
Westergreen, Hr. Kfm., Gefle
Wex, Hr. stud. med., Düren
Weyer, Hr. Kfm., Stuttgart
Wicke, Hr., London
von Wickede, Fr., Hannover
Widelyen, Hr. Ing. m. Fr., Stockholm
Wellner, Hr. Kfm., Köln
Winkler, Hr., Osnabrück
Winström, Hr. Brauereidir., Östersund
Winter, Hr. Oberpfarrer u. Superintendent, Ilmenau

Wagner, Hr. Kfm., Solingen
Wahlberg, Hr. Bankdir. m. Fam., Stockholm
Wahlberg, Hr. Gross-Kfm. m. Fr. u. Automobil, Stockholm
Wahlberg, Fr., Stockholm
Walbaum, Hr. Dr. med., Tübingen
Wald, Hr. Apotheker, Insterburg
Walkhoff, Hr. m. Fr., Russland
Walkhoff, Hr. Gutsbes. m. Fr., Kalinowska, Hohenzollern
Wallach, Hr. Rent. m. Nichte, Euskirchen
Walter, Hr. Kfm., Karlsruhe
Wassmann, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin
Wauke, Hr. Dr. med. m. Fr., Brunsholm
Weber, Hr. Kfm., Kandel
Weinberg, Hr. Kfm., Wanne
Weinberger, Hr., Kousk
Weiss, Hr. Kfm., Pforzheim
Weissbein, Hr. Dr. med., Berlin
Weissmann, Hr. m. Fr., Anvers
Wengel, Hr. Bankprokurist m. Fr., Berlin
Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wernicke, Hr. Gutsbes., Wallnitz
Wessling, Hr. Kfm. m. Fam., Gelsenkirchen
Westergreen, Hr. Kfm., Gefle
Wex, Hr. stud. med., Düren
Weyer, Hr. Kfm., Stuttgart
Wicke, Hr., London
von Wickede, Fr., Hannover
Widelyen, Hr. Ing. m. Fr., Stockholm
Wellner, Hr. Kfm., Köln
Winkler, Hr., Osnabrück
Winström, Hr. Brauereidir., Östersund
Winter, Hr. Oberpfarrer u. Superintendent, Ilmenau

Wagner, Hr. Kfm., Solingen
Wahlberg, Hr. Bankdir. m. Fam., Stockholm
Wahlberg, Hr. Gross-Kfm. m. Fr. u. Automobil, Stockholm
Wahlberg, Fr., Stockholm
Walbaum, Hr. Dr. med., Tübingen
Wald, Hr. Apotheker, Insterburg
Walkhoff, Hr. m. Fr., Russland
Walkhoff, Hr. Gutsbes. m. Fr., Kalinowska, Hohenzollern
Wallach, Hr. Rent. m. Nichte, Euskirchen
Walter, Hr. Kfm., Karlsruhe
Wassmann, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin
Wauke, Hr. Dr. med. m. Fr., Brunsholm
Weber, Hr. Kfm., Kandel
Weinberg, Hr. Kfm., Wanne
Weinberger, Hr., Kousk
Weiss, Hr. Kfm., Pforzheim
Weissbein, Hr. Dr. med., Berlin
Weissmann, Hr. m. Fr., Anvers
Wengel, Hr. Bankprokurist m. Fr., Berlin
Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wernicke, Hr. Gutsbes., Wallnitz
Wessling, Hr. Kfm. m. Fam., Gelsenkirchen
Westergreen, Hr. Kfm., Gefle
Wex, Hr. stud. med., Düren
Weyer, Hr. Kfm., Stuttgart
Wicke, Hr., London
von Wickede, Fr., Hannover
Widelyen, Hr. Ing. m. Fr., Stockholm
Wellner, Hr. Kfm., Köln
Winkler, Hr., Osnabrück
Winström, Hr. Brauereidir., Östersund
Winter, Hr. Oberpfarrer u. Superintendent, Ilmenau

Wolff, Hr. Dr. phil., Charlottenburg
Wolff, Fr. Rent., Berlin
Wöll, Hr. Stadtrat, Frankfurt
Wollweber, Hr. Rent., Rennerod
Wolpert, Hr. Kfm. m. Begl., Kowno
Frhr. von Wolzogen u. Neuhaus, Hr. Oberleut., Weimar

Wunderlich, Hr. Hofrat, Karlsruhe
Baron Horst von Wunsch m. Automobil, Leipzig
Wutzen, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt

Zachgo, Hr. Kfm., Hannover
Zahn, Hr., Berlin
Zenier, Hr. Kfm., Warschau
Zentierschwer, Fr., Warschau
Ziegler, Hr. Chefarzt Dr., Hannover
Ziegler, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Freiburg
Zimmermann, Frl., Berlin
von Zitzewitz, Hr. Landrat, Dillenburg

Nassauer Hof
Fürstenhof
Hotel Berg
Hotel Berg
Nerostr. 42
Gr. Burgstrasse 14
Metropole u. Monopol
Rhein-Hotel
Hotel Central

Grüner Wald
Schwalbacher Str. 27 II
Hotel Vogel
Pension Hella
Quisisana
Taunus-Hotel
Westfälischer Hof
Hotel Viktoria

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 20. April	27 579	16 564	44 143
Am 21. April	613	346	959
Zusammen	28 192	16 910	45 102

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsbüro.

Beachten Sie gefl.

vor Einkauf in **Juwelen- Gold- Silberwaren und Uhren** meine Aus-
stellung. — Sie finden dort die **apartesten Neuheiten** in allen
Preislagen — auch Gelegenheitskäufe.

August Schwanefeldt, Hofjuwelier Wilhelmstrasse 28
(Früher E. Schürmann & Co.).

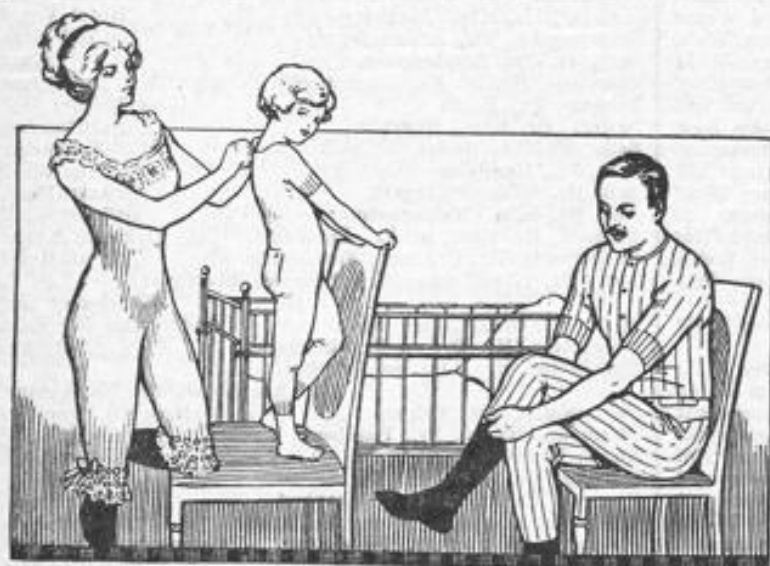
Bolstube Original Holländisches Kaffee

Webergasse 9. Bedienung durch holländische Damen in Nationaltracht. — Spezialität: **Knickebein 50 Pf.** — **Pr. Cognac.**
ff. Kaffee, Cacao u. Tee. Americ. Getränke. Südweine, Rot- u. Weissweine, Punsche, Whisky. Reichhaltige Auswahl belegter

Kristall, Porzellan, N. Stillger, gegr. 1858 Wiesbaden, Häfnergasse 16

Heil-Institut Felix May Häfnergasse 16

Gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias und Hexenschuss.
Grösster Erfolg. Kurze Spezial-Behandlung. Aerztlich empfohlen.



Sämtliche Unterkleidung für Damen, Herren u. Kinder

in nur praktischen u. be-
währten Qualitäten für
alle Grössen passend.

Prof. Dr. Jaegers Normal-Wäsche
Sanitas-Elastica-Unterzeuge

Verkauf zu Katalogpreisen

Ch. Hemmer.

Langgasse 34.

Frankfurterstrasse 25
möbl. Zimmer, mit und ohne Pension.
Telefon 6442.

Schöne Fremdenzimmer
Ecke Keller- u. Stiftstr. 1, I. St.
nahe Nerothal.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Heinrich Reichard

Vergolderei

Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Tel. 1927.
Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.
Atelier für Bildereinrahmung.

Reichshallen.

Stiftstr. 18. Telephon 1306.

Erstes u. vornehmst. Variété am Platze.

Ab 16. April: Gastspiel
Gertrude Mangelsdorf, Lion Peret.
Der grüne Pierrot
Ueberall Bomben-Erfolg.

Ausserdem das
Riesen-Variété-Programm

Rudi Sassen (neu) Humorist.
Helene Schenker (neu) Humoristin.
Los Sems (neu) Span. Attraktion.
Ada Rivas und Dixas (neu)
Antipoden-Akt.

Christiana-Duo, Nass. Bauern-Duo.
Ada Rivas, Wunderglobe, hohe Spirale

Versäume keinen, das grossartige
Programm anzusehen.

Anfang wochentags 8 1/4 Uhr,
Sonntags 4 1/2 Uhr.

15787 Die Direktion. Paul Becker.

Frl., 41 Jahre, repräsentable
Erscheinung, gew. u. zuverlässig,
p. französ. u. englisch sprechend,
sucht Stellung als

Etagen-Gouvernante

oder ähnliches. Frankfurt oder
umliegend. Badeort. Offerten unter
D. P. 3069 an Danbe & Co.,
Frankfurt a. M.

Pension Heinsen

Inhaber O. Sablin. 15544

Tel. 1041. Gartenstr. 18.

Angen. Pension in schöner, ruhiger
Lage. 2 Min. v. Kurhaus, Park und
Theater. Schöner Garten etc. Balkon.
Vorz. Küche. Jede Dint. Zivile Preise.

Prima 12-Pfg.-Zigarre 100 Stück 7 Mk.

Nab. Rosenau, Wilhelmstr. 28.

Zimmer, neu, eleg. einger., zu
verm. Herrnhühlgasse 9. 15285

Berlitz School of Languages

Luiseustrasse 7

Englisch, Französisch,

15401 Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 23. April 1914.

109. Vorstellung.

41. Vorstellung. Abonnement C.

Zierpuppen.

(Les précieuses ridicules).

Musikalische Komödie in einem Akt

nach Molière von Richard Batka.

Musik von Anselm Götzl.

Hierauf:

Aufforderung zum Tanz.

Choreographische Studie. Musik von

Carl Maria von Weber.

Zum Schluss:

Versiegelt.

Komische Oper in einem Akt nach

Raupach von Richard Batka und

Pordes-Milo. Musik von Leo Blech.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Donnerstag, den 23. April 1914.

Dutzend- u. Fünfigerkarten gültig.

Der blinde Passagier.

Lustspiel in 3 Akten von Oscar

Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/4 Uhr.

Wiesbadener Kur-Theater.

Donnerstag, den 23. April 1914.

Gastspiel des Fritz Steidl-Ensemble.

Bravo-Dacapo!
Die neue Revue!
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.



Ratskeller der Stadt Wiesbaden

Sehenswürdigkeit der Stadt

Wein- und Bier-Restaurant I. Ranges.

Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei in München

Eigene Mälerei Hahn i. Taunus.

Grosser Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an, **Gedeck Mk. 1.50 und Mk. 2.50**

Reichhaltige Abendkarte. Spezial-Gerichte zu kleinen Preisen. Soupers à Gedeck Mk. 2.50.

15549

Hotel Grüner Wald

Altrenommiertes Hotel, vollständig neu und feuersicher gebaut, 3 Minuten von den Kuranlagen, Kurhaus und Königl. Theater.

Im Restaurant: Diners à part zu Mk. 1,60, 2,25, 3. — Abonnement. — Soupers Mk. 1,60 u. höher. — Reichhaltige Abendkarte. **Hervorragende Weine** aus eigenem Lager. — **Allein-Ausschank von Münchener Hofbräu.** — Pilsener Urquell

Wiesbaden

Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension. — Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht. — Fahrstuhl, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda. — Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet.

15566

Besitzer: **Aug. Vogel.**

Kgl. Schwalbach



Bei Blutarmut u. Bleichsucht seit Jahrhunderten von anerkanntem Wert.

Durch den Mineralwasserhandel oder durch direkten Bezug in Körben à 15 Fl. Mk. 9.—, à 25 Fl. Mk. 15.—, à 50 Fl. Mk. 30.— ab Station Langenschwalbach. Prospekt durch Verwaltung des Kgl. Bades Langenschwalbach.

DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBAHN-SCHLAFWAGEN-BILLETTS

HOTEL 4 JAHRESZEITEN

Kaiser Friedr. Platz 2

IM REISEBUREAU L'RETENMAYER. AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHNEN-AGENTUR DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle Dampferlinien.

15462

Erstes und ältestes Institut für **Gesichtspflege** Haarentfernung System Dr. **Olassen.** Kirchgasse 17, 1. St. Frau E. Gronau. 15478

Buch- und Kunsthandlung **Hermann Harms** Wiesbaden, 12 Friedrichstr. 12 (Nähe Wilhelmstrasse) **Antiquitäten** Luxus-Porzellanfiguren. Sofort alle Neu-Erscheinungen. Romane-Reisebücher. 15706

Oelgemälde

moderner Münchner Künstler preiswert zu verkaufen Bahnhofstrasse Nr. 10 II

Bei Gebrauch von Apotheker Naschold's Lecithin-Hautnährstoff „**Lecidermin**“ verschwinden sämtliche Unreinheiten der Haut, Teintfehler und besonders 15583a

Spröde Haut.

Lecidermin-Creme gibt der Haut die ihr fehlende Nahrung, macht sie zart, weiss und widerstandsfähig und ist frei von allen schädlichen Bestandteilen. 1000fache Anerkennungen; Versand nach allen Ländern. Preis des Orig.-Topfs od. Tube Mk. 1.50. Alleinvertrieb: Drogerie und Parfümerie **Moebus**, Taunusstrasse 25, Teleph. 2007.

Engl. Unterricht erteilt Miss Douglas Browne Frankfurter Strasse 12. 15762

Königstein im Taunus.

Luft- und Nasskurort I. Ranges. 400 Meter über dem Meere. 1 1/2 Stunde von Wiesbaden. (Wöchentliche Gesellschafts-Rundfahrten der Wiesbadener Auto-Verkehrs-Gesellschaft.)

Grand Hotel Königstein.

Das ganze Jahr offen.

Eines der schönsten gelegenen und komfortabelsten Hotels Deutschlands. 120 Zimmer und Salons, 30 Bäder. Grosse elegante Gesellschaftsräume. Terrassen mit prächtigem Gebirgs-panorama. **Restaurant:** Lunch — Diner — Souper — „Afternoon Tea“.

15788

Limburg a. d. Lahn.

Hotel Stadt Wiesbaden

mit grossem Wiener Café.

Fernruf Nr. 5.

Inhaber: **Martin Schwed.**

15472

Pension Villa Imperator Loberberg 10.

Telephon 470. Feinste u. ruh. Kurlage. 3 Min. v. Kurh. u. Kochbr. Behagl. einger. Zim. m. u. ohne Pension z. mässig. Preisen. Elektr. Licht. Beste Empfehlung über erstklass. Küche. Bäder i. Hause. Garten. Engl. spoken. On parle français.

Institut für Behandlung von **Asthma u. Lungenerweiterung.** Dr. med. **H. Müller** Webergasse 8, II. 15492



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon. 15671

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus.

Billigste Preise. : : Auswahlsendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. : : Telephon 188 u. 950.

Institut für manuelle Therapie

Luisenstrasse 24 I.

Manuelle Behandlung bei Gicht u. Rheumatismus nach Dr. Kittel. Ausserdem Elektrotherapie, Heissluftbehandlung, Heilgymnastik. — Telephon 4814. — Prospekte.

Dr. Kockerbeck,

Spezialarzt für gichtisch-rheumatische Erkrankungen.

15555

enfrequenz.
ene Fremde.

Kur-
ste Zusammen

564 44 143
346 959

910 45 102

ntwörtlich
ro.

n meine Aus-
in allen

ee

r. Cognac.
gter

1858
e 16.

fg.-Zigarre
ck 7 Mk.
Wilhelmstr. 28.

i, eleg. einger., zu
higasse 9. 15285

School
guages
trasse 7
Französisch,
nisch.
r Ausländer.

Schauspiele.

23. April 1914.

stellung.

Abonnement C.

uppen.

ses ridicules).

odie in einem Akt

n Richard Batka.

nselm Götzl.

auf:

zum Tanz.

Stadie. Musik von

von Weber.

chluss:

egelt.

einem Akt nach

chard Batka und

ik von Leo Blech.

7 Uhr.

Theater.

23. April 1914.

igorkarten gültig.

Passagier.

kten von Oscar

Nonnenhof - Wiesbaden

Ecke Kirchgasse u. Luisenstrasse

Direkte Linie der elektr. Bahn Rote Linie Nr. 2 ab Bahnhof

Altbekanntes Hotel ersten Ranges — Wein-Restaurant I. Etage — Bier-Restaurant Parterre — Modern und hygienisch geleitet — Jede erforderliche Bequemlichkeit — Anerkannt vorzügliche Küche — Zimmer mit garniertem Frühstück von M. 3.50 an — Billardsaal — Empfohlen durch d. Deutschen Offizier-Verein u. d. V. R. K. D. Nach dem Theater stets fertige Platten. Tel.: HOTEL 485, Kontor und Privat 6248. 15557 Neuer Besitzer: **Adolf Schüller.**

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Ältestes am Platze.

Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Tägliche frische Yoghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — **Fernsprecher 2385.** 15489

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fliessendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Sauerwasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume. Zimmer von Mk. 3.— an.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Dinners von Mk. 1.50 und höher. — Soupers von Mk. 1.50 an.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Best gepflegte Biere. — Weine erster Firmen.

Telephon 6565 und 6566.

Aufmerksame Bedienung. **Anerkannt vorzügliche Küche.**

Telephon 6565 und 6566.

BADEN-BADEN

Die Perle des Schwarzwaldes.

Das Kurhaus und die Bäder sind während des ganzen Jahres geöffnet. Angenehmer Wohnort für dauernde Niederlassung. Auskunft und Prospekte kostenlos vom Städtischen Verkehrsbureau.

Trinkkur, Radiumhaltige Kochsalz-Thermen, weltberühmt als Heilmittel gegen Gicht, Rheumatismus und Katarrhe, der Atmungsorgane etc. Rekoneszenz. Unübertroffene Badeanstalten. Inhalatorium. Radium-Quell-Emanatorium. 15562

Schönster Frühjahrs-Aufenthalt.

Luftschiffstation. Neue Drahtseilbahn auf den Merkur, 700 m. Prachtvolle Ausflüge in reiner Gebirgs- und Waldluft. — Reitwege — Golf — Jagd — Fischerei — Theater — Konzerte. Deutsche Kunstausstellung. Internat. Pferderennen 21.—30. August.

Beachten Sie Firma Tauber und Hausnummer 20.

Chr. Tauber
Photokhaus
WIESBADEN
Kirchgasse 20 • Telef. 717
Größtes Spezialgeschäft
Süddeutschlands.

Bekannte Spezial-Kamera Modelle „Elsa“ und „Nassovia“.
Geschäftsgründung 1884.
Übernahme sämtlicher Amateurarbeiten: Entwickeln, Kopieren, Vergrössern. Kostenloser Unterricht für Anfänger. Illustr. Preisliste kostenlos.

„Meler's Weinstube“
Luisenstrasse 14.

Frischer Stangenspargel

mit warmem Schinken

à M. 1.50.

Offene Weine.

Hochedle 1911er in Flaschen. 15774 Telefon 141.

Hotel-Restaurant „Mehler“

Mühlgasse 7 • Telefon 1970.

In unmittelbarer Nähe vom Kgl. Schloss, Theater, Kurhaus und Wilhelms-Heilanstalt. 15456

Bekannt gut bürgerliches Haus.

Kulmbacher- & hiesige Biere. Reine Weine. Ausschank im Glas.

Besitzer **Heinr. Mehler.**

Wiesbaden.

Villa in erster Kurlage, enthaltend 22 Zimmer, aufs vornehmste ausmöbl. mit allem mod. Komfort, inmitten grossen Gartens beleg., vorzüglich geeignet als

Sanatorium

ist mit oder ohne Inv. sofort zu verkaufen. Offerten unter S. B. 100 an die Exped. ds. Bl. 15768

Pension

Villa Carmen

Abeggstr. 2. • Telefon 6637.

Vornehme ruhige Lage, mit Garten gleich am Kurhaus und Kgl. Theater. Schöne grosse Zimmer. Gute Küche. Jeglicher Komfort. 15554

Inhaberin: Gertrud Bolsenkötter.

Schöne 15580

Fremdenzimmer

mit und ohne Pension

10 Kapellenstrasse 10.

Pension Neubrandt

kleine Burgstr. 1

15778 empfiehlt grosse schön möbl. Zimmer.

20jähriges Mädchen,

welches schon mehrere Jahre in Stellung war, sucht Stelle als Stubenmädchen bei Herrschaft zur Badesaison zum 1. Juni. Wiesbaden bevorzugt. — Angebote an E. K. 100 Eisenberg, S./A., Leipzigerstr. 19 I.

Töchter-Pensionat I. R.

Schmidt-Giudice, Wiesbaden,

Kesselbach Strasse 4, an den Walkmühl-Anlagen.

Frl. Schmidt.

Frl. Giudice.

Fortbildung in Sprachen, Wissenschaften, Musik, Malen, Hand- und Kunstarbeiten. Gründliche Ausbildung in Küche und Haushalt. Hiesige junge Mädchen (über 14 Jahre) können sich an unseren Fortbildungskursen beteiligen. — Schonungsbedürftige Kinder, die die Schule nicht besuchen können, erhalten bei uns sorgsam Unterricht. — Prima Referenzen. Näheres durch die Vorsteherinnen. 15550

Telephon

Paul Beger,

Telephon

1582, gegenüber dem „Hotel Adler“, Langgasse 39, 1 Treppe.

Schneider für feine Herren-Moden.

— Lager echt englischer und deutscher Stoffe. —

Juwelen Gold u. Silberwaren



Heimerdingers

Hofjuwelier
Wilhelmstr. 38 S. Maj. d. Kaisers u. Königs • Telefon 1945.

Moderne Herrenhüte

erster Marken

Lincoln Bennett, Scott, Christy, Habig, Borsalino, etc.

Billige Preise. etc. etc. Grosse Auswahl.

Rosenthal & David, Hoflieferanten

44 Wilhelmstrasse 44.

Coiffeur Alexanders

Erstkl. Damen-Salons

Kab. separat.

Shampooing — fr. Ondulation — Manicure — Elektr. Kopf- und Gesichtsmassage — sp. Wasserwellen — Haarfröhen — **Reelle Preise.**

Wilhelmstrasse 52 Hotel 4 Jahreszeiten.

Telephon 6126. 15694

Wiesbadener Schreibstube

im Arbeitsamt — Dotzheimerstrasse 1

(Wohlfahrtseinrichtung für Stellenlose der schreibgewandten Berufsstände)

empfiehlt sich zur Anfertigung von Massen-Adressen, Abschriften, Vervielfältigungen, Schreibmaschinenarbeiten usw.

Alle Aufträge werden schnell und zuverlässig erledigt.

Akkurate Arbeit.

Mässige Preise.